

---

**Modulhandbuch**

**Master Umweltethik**

**Katholisch-Theologische Fakultät**

**Sommersemester 2025**

---

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

---

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) M1: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik

Version 2 (seit WS21/22)

KTH-5500: Pflichtmodul M1: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik (16 ECTS/LP , Pflicht) \* ..... 4

### 2) M2: Mensch, Natur, Kultur

Version 3 (seit SoSe25)

KTH-5601: Pflichtmodul M2a: Mensch, Natur, Kultur (8 ECTS/LP , Pflicht) \* ..... 6

KTH-5602: Pflichtmodul M2b: Mensch, Natur, Kultur (6 ECTS/LP , Pflicht) \* ..... 9

### 3) M3: Umwelt, Recht, Ökonomie

Version 2 (seit SoSe22)

KTH-5701: Pflichtmodul M3a: Umwelt, Recht, Ökonomie (8 ECTS/LP ) \* ..... 13

KTH-5702: Pflichtmodul M3b: Umwelt, Recht, Ökonomie (6 ECTS/LP ) \* ..... 16

### 4) M4: Mensch, Raum, Umwelt

Version 4 (seit SoSe24)

Von den angebotenen 4 vertiefenden Wahlpflichtmodulen sind 2 auszuwählen, sodass insgesamt 28 LP erbracht werden. Es müssen also nicht alle vier, sondern nur zwei Wahlpflichtmodule abgeschlossen werden.

GEO-5126: Wahlpflichtmodul M4: Mensch, Raum, Umwelt (14 ECTS/LP , Wahlpflicht) \* ..... 18

### 5) M5: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit (Risikoproduktion, Konfliktdynamik und globale Gerechtigkeit)

Version 2 (seit WS22/23)

Von den angebotenen 4 vertiefenden Wahlpflichtmodulen sind 2 auszuwählen, sodass insgesamt 28 LP erbracht werden. Es müssen also nicht alle vier, sondern nur zwei Wahlpflichtmodule abgeschlossen werden.

KTH-5800: Wahlpflichtmodul M5: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit (14 ECTS/LP )  
\* ..... 21

### 6) M6: Schöpfung und Weltende, Spiritualität

Version 2 (seit WS22/23)

Von den angebotenen 4 vertiefenden Wahlpflichtmodulen sind 2 auszuwählen, sodass insgesamt 28 LP erbracht werden. Es müssen also nicht alle vier, sondern nur zwei Wahlpflichtmodule abgeschlossen werden.

KTH-5900: Wahlpflichtmodul M6: Schöpfung und Weltende, Spiritualität (14 ECTS/LP ) \* .....25

### 7) M7: Umwelterziehung, Umweltbildung

---

\* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

## **Version 2 (seit WS22/23)**

Von den angebotenen 4 vertiefenden Wahlpflichtmodulen sind 2 auszuwählen, sodass insgesamt 28 LP erbracht werden. Es müssen also nicht alle vier, sondern nur zwei Wahlpflichtmodule abgeschlossen werden.

KTH-6000: Wahlpflichtmodul M7: Umwelterziehung, Umweltbildung (14 ECTS/LP ) \* ..... 29

## **8) M8: Freies Modul**

### **Version 2 (seit WS22/23)**

KTH-6100: Pflichtmodul M8: Freies Modul (18 ECTS/LP , Pflicht) \* ..... 34

## **9) M9: Mastermodul (ECTS: 30)**

### **Version 1 (seit WS19/20)**

KTH-6200: Pflichtmodul M9: Masterarbeit (30 ECTS/LP , Pflicht).....46

<b>Modul KTH-5500: Pflichtmodul M1: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik</b> <i>Compulsory Module M1: Ethics, Environmental Ethics, Material Ethics</i>		16 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS21/22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl		
<b>Inhalte:</b> <u>Umweltethik:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• umweltethische Entwürfe</li> <li>• Prinzipien und Inhalte</li> </ul> <u>Ethikbegründung:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der allgemeinen Ethik</li> <li>• Grundbegriffe der Ethik</li> <li>• Normbegründung</li> <li>• Differenzierung der Ethik</li> </ul> <u>Ethikgeschichte:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quellentexte zur Ethikgeschichte</li> </ul> <u>Materiale Ethik:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konkrete ethische und umweltethische Einzelfragen und Problemstellungen</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage - ein zureichendes ethisches Paradigma und einsichtige Prinzipien zu reflektieren und anzuwenden, - umweltethische Argumentationen typologisch zuzuordnen, kritisch zu reflektieren und selbständig zu entwickeln, - umweltbezogene moralische Intuitionen und daraus hervorgehende Ethosformen rational zu klären und zu begründen.		
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in den Veranstaltungen werden erwartet. Aus jedem Modulteil muss mindestens eine Veranstaltung gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Die Anmeldung erfolgt in Studis. Das zugehörige Formblatt ist zu nutzen, das auf der Homepage des Studienganges abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 480 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 6,00	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Einführung in die Umweltethik</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2,00		

**Modulteil: Allgemeine Ethik**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2,00

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Einführung in die Sozialethik** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

»Die drängenden Fragen heutiger Ethik sind sozialer Natur. Darum ist es längst nicht mehr zureichend, wenn sich die Ethik bzw. die praktische Philosophie mit Fragen der individuellen Lebensführung beschäftigt.« (Ulrich Körtner) Die Vorlesung wird zunächst einführen in Grundlagen der Sozialethik und daraufhin ausgewählte aktuelle sozialetische Themenfelder (z.B. Krieg und Frieden; Globalisierung; Umwelt; Gentechnik) behandeln.

**Modulteil: Themenfelder der Umweltethik**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2,00

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Klimagerechtigkeit** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Verschiedene Regionen und Bevölkerungsgruppen der Erde sind unterschiedlich stark von den Konsequenzen des Klimawandels betroffen. In diesem Seminar untersuchen wir, wie die negativen Folgen des Klimawandels global ungleich verteilt sind und welche Verantwortung verschiedene Akteure –Industrielländer, Unternehmen und Einzelpersonen – für die Bewältigung dieser Herausforderungen tragen. Ziel des Seminars ist es, ein ganzheitliches Verständnis für Klimagerechtigkeit zu entwickeln und Handlungsmöglichkeiten auf individueller, nationaler und globaler Ebene zu kennenzulernen. Nur wenn Klimaschutzmaßnahmen auch soziale gerecht sind und vor allem auch die zukünftigen Generationen im Blick haben, kann die sozial-ökologische Transformation gelingen.

**Tierversuche in der Diskussion: Medizinische und ethische Perspektiven** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Kooperationsseminar mit der Medizin (Prof. Dr. Volker Eulenburg). In diesem Seminar wird in einem engen Austausch zwischen Studierenden der Medizin, der Theologie und der Umweltethik die vieldiskutierte Thematik der Tierversuche interdisziplinär erschlossen. Hierzu werden Voraussetzungen für die Durchführung von Tierversuchen besprochen und der mögliche Wissensgewinn dem Leiden der Versuchstiere gegenübergestellt. Hierbei wird eine Kernfrage sein, ob und wenn ja welche Alternativen für Tierversuche zur Verfügung stehen und welchen Beitrag diese Methoden für den medizinischen Fortschritt heute und in Zukunft spielen können. Vor diesem Hintergrund vorgestellt, angewandt und diskutiert werden außerdem ethische Positionen zur tierexperimentellen Forschung.

**Prüfung**

**KTH-5500 Gesamtmodulprüfung**

Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten, benotet

<b>Modul KTH-5601: Pflichtmodul M2a: Mensch, Natur, Kultur</b> <i>Compulsory Module M2a: Human, Nature, Culture</i>		8 ECTS/LP
Version 4.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Gasser		
<b>Inhalte:</b> <u>Philosophie</u> Naturphilosophie, Anthropologie, Erkenntnistheorie, Philosophiegeschichte <u>Kultur- und Literaturwissenschaften</u> <u>Umweltgeschichte</u>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen metaphysische Grundbegriffe kennen, die entscheidend für eine umfassende Deutung der Wirklichkeit sind</li> <li>• Darauf aufbauend soll die Stellung des Menschen in der Wirklichkeit reflektiert werden, wobei insbesondere auf den Menschen als Natur- und Kulturwesen einzugehen ist.</li> <li>• In diesem Zusammenhang wird auch die Werthaftigkeit der menschlichen Person sowie die instrumentelle Weltaneignung des Menschen kritisch diskutiert.</li> </ul>		
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit werden erwartet.  Es müssen zwei Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 4,00	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Der Mensch als Natur- und Kulturwesen</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2,00
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Blue Literary Studies: Water(s) in Anglophone Literatures</b> (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Basis for credit in this lecture course is a portfolio. Given the growing prominence of the so-called Blue Humanities, 'water' in its various forms and functions - as theme and topic, as metaphor, as an example of more-than-human relationality and ethics, as a materiality that resonates with artistic processes, etc. - plays an increasing role in literary and cultural studies. This interactive lecture course will focus on the range of roles, forms, and functions that water plays in anglophone literatures and asks about the possibilities and limits of 'blue literary studies'. Examples discussed include works from Canada, the United States, the UK, and the Caribbean. Students are

expected to prepare for and actively participate in the sessions on the basis of the materials (theoretical and creative texts) provided for each session on Digicampus.... (weiter siehe Digicampus)

### **Einführung in die Sozialethik** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

»Die drängenden Fragen heutiger Ethik sind sozialer Natur. Darum ist es längst nicht mehr zureichend, wenn sich die Ethik bzw. die praktische Philosophie mit Fragen der individuellen Lebensführung beschäftigt.« (Ulrich Körtner) Die Vorlesung wird zunächst einführen in Grundlagen der Sozialethik und daraufhin ausgewählte aktuelle sozialethische Themenfelder (z.B. Krieg und Frieden; Globalisierung; Umwelt; Gentechnik) behandeln.

### **Ethik der Digitalität** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In dieser Vorlesung werden zentrale digitale Technologien wie Künstliche Intelligenz, Virtuelle Realität, Internet/Metaversum und Computerspiele aus ethischer Perspektive diskutiert. Im Zentrum stehen folgende Fragen: Inwiefern kann Künstliche Intelligenz selbst (un)moralisch handeln? Wie muss die Mensch-Maschine-Interaktion gestaltet werden, um verantwortungsvolle Künstliche Intelligenz zu realisieren? Inwiefern ist Handeln in Virtueller Realität real, und welche neuartigen ethischen Probleme stellen sich im virtuellen Raum? Inwiefern ist das Metaversum ein virtueller Handlungsraum, und welche Regeln sollten darin gelten? Inwiefern handeln wir beim Computerspielen, und wie sind diese Handlungen zu bewerten? Die Vorlesung diskutiert diese Fragen, indem sie diese neuen Medien konkret einbezieht und den Studierenden die Möglichkeit von Praxis-Erfahrung bietet.

### **Große Werke der Mensch-Umweltbeziehungen. Historische und Historiographische Einführungsvorlesung**

(Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Jedes wissenschaftliche Feld hat ihre „Großen Werke“—kanonische Texte, welche Ideen und Diskussion zu einem bestimmten Gegenstand bestimmt und vorangetrieben haben. In der Umweltgeschichte und den Environmental Humanities sind dies Texte und Kommentare, welche die Themen Fortschritt, Bevölkerung, Umwelt, Artenvielfalt und Nachhaltigkeit behandeln, darunter Rachel Carsons Stummer Frühling oder die Grenzen des Wachstums des Club of Rome. „Große Werke“ bedeutet dabei nicht, dass diese Texte uneingeschränkt positiv oder kritiklos behandelt wurden oder zu lesen sind, was „Die Tragik der Allmende“ von Gareth Harding (1968) eindrücklich zeigt. Kaum ein Text treibt bis heute die Debatte um Allgemeingüter vor sich her. Die Vorlesung „Große Werke der Welt-Umweltbeziehungen“ nähert sich diesen Texten historisch und historiographisch. Pro Sitzung steht ein Werk, seine Autorin oder Autor, sowie der historische Kontext im Fokus. Die Vorlesung kann mit einer Übung kombiniert werden, in der die Texte... (weiter siehe Digicampus)

### **Lektürekurs "Große Werke der Mensch-Umweltbeziehungen."** (Übung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Übung ist in Ergänzung zur Vorlesung "Große Werke der Mensch-Umweltbeziehungen" angelegt. Kann aber auch individuell belegt werden bzw. im Modul mit einer den Modulanforderungen entsprechenden anderen Vorlesung kombiniert werden. Im Zentrum jeder Sitzung steht der jeweilige Text, der in der Vorlesung besprochen wird. Es wird erwartet, dass Studierende den jeweiligen Text ganz bzw. in Ausschnitten gelesen haben, sich rege an der Diskussion beteiligen und über das Semester verteilt kurze schriftliche Aufgaben erledigen. Die Studienleistung wird im Portfolio erbracht.

### **Philosophie der Luft** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Luft zwischen uns und um uns ist im Alltag meist 'nichts'; wir haben kaum Anlass, sie zu beachten. Man kann sie nicht greifen, und doch ist sie seit rund dreihundert Jahren Gegenstand umfangreicher Forschung. Luft, so lernen wir in der Schule, ist ein Gasgemisch, das überwiegend aus den zwei Gasen Stickstoff und Sauerstoff besteht. Diese Vorstellung steht quer zum Luft-Denken der Antike, das davon ausging, dass die Luft ein ganz einheitliches Gebilde, ein 'Element' sei. Die Vorlesung wird zunächst wissenschaftshistorisch nachzeichnen, wie unsere moderne Vorstellung von der Luft sich ab dem 17. Jahrhundert herausgebildet hat. Sie zeigt aber auch, dass diese Vorstellung recht einseitig ist. Anknüpfend sowohl an moderne verhaltensbiologische und neurobiologische Forschung wie auch an phänomenologische Beschreibungen soll gezeigt werden, dass die Luft zugleich als universelles ökologisches Beziehungsmedium dient, das die Landlebewesen miteinander in eine spürbare Verbindung bringt. Ein... (weiter siehe Digicampus)

**Was ist der Mensch? Einführung in die Philosophische Anthropologie** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In dieser Vorlesung werden zentrale philosophische Theorien des Menschen präsentiert und diskutiert.

Folgende Fragen stehen dabei im Zentrum: Worin besteht das ‚Wesen‘ bzw. die ‚Natur‘ des Menschen? Worin unterscheiden sich, falls überhaupt, Mensch und Tier? Besteht zwischen Mensch und Tier eine bloß graduelle oder gar qualitative Differenz? Inwiefern sind alle Menschen Personen? Gibt es auch nichtmenschliche Personen? Behandelte Philosophen sind aus historischer Perspektive Aristoteles, Boethius, Thomas von Aquin, Immanuel Kant, Arnold Gehlen, Helmuth Plessner und Max Scheler. Aus gegenwärtiger analytischer Perspektive widmen wir uns den Anthropologien von Eric T. Olson, Lynne Rudder Baker und Marya Schechtman.

**Prüfung**

**KTH-5601 Gesamtmodulprüfung**

Modulprüfung, Siehe Lehrveranstaltung, benotet

<b>Modul KTH-5602: Pflichtmodul M2b: Mensch, Natur, Kultur</b> <i>Compulsory Module M2b: Human, Nature, Culture</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Gasser		
<b>Inhalte:</b> <u>Metaphysik:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung der Begriffe Wirklichkeit, Natur, Umwelt</li> <li>• Verhältnisbestimmung der metaphysischen Grundbegriffe Substanz, Ereignis und Prozess sowie der Begriffe Natur und Geschichtlichkeit</li> </ul> <u>Anthropologie:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Mensch als Teil der Natur</li> <li>• Kultur als Daseinsraum des Menschen im Kontrast zur Natur</li> <li>• Wert und Würde der menschlichen Person</li> </ul> <u>Umweltgeschichte</u> <u>Ressourcenstrategie:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturaneignung</li> <li>• Ressourcenvorkommen</li> <li>• Ressourcennutzung</li> <li>• Ökoeffizienz</li> <li>• Gerechte Verteilung von Ressourcen</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden befähigt - mit den erlernten Grundbegriffen sicher zu argumentieren und zu diskutieren, - menschliches Umwelthandeln in einem interdisziplinären Diskurs zu verorten.		
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet.  Es muss mindestens ein Seminar aus dem jeweiligen Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltung obliegt der/dem Studierenden.  Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Themenfeld: Mensch, Natur, Kultur</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2,00		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		

**BA Vertiefung Anwendungsfelder: Climate-Placement - Subtile Umweltkommunikation in narrativen Formaten**

(Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Zahlreiche Erzählungen verarbeiten Themen, die dann wiederum Einstellungen oder Verhaltensmuster von Rezipierenden gegenüber Umwelt und Klima beeinflussen können. Während uns apokalyptische Climate-Fiction-Erzählungen unverkennbar mit durch Klimawandel geprägten Zukünften konfrontieren, kann dies auch weitaus subtilere Formen annehmen. Das Vertiefungsseminar begibt sich auf die Suche nach narrativen Formaten, die Product-Placement für das Klima betreiben, also Klimawandel- oder Umweltaspekte in andere thematische Rahmungen integrieren. Wann werden Umweltbezüge in Erzählungen erkannt und wann gehen sie schlicht unter? Wir machen uns auf die Suche nach Climate-Placements in Filmen, Social-Media-Kampagnen, Podcasts und anderen narrativen Formaten und entwickeln auf Basis dessen selbst neue Medienformate. Dafür beschäftigen wir uns auch mit erzähltheoretischen Grundlagen und der Medienwirkung von (persuasiven) Narrationen. Prüfungsleistung: Portfolio (Umweltethik: Seminarleistung + Hausarb... (weiter siehe Digicampus)

**Environmental Histories of the South Pacific** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

The Pacific Ocean region includes 27 island nations and territories, all with diverse ecological, colonial and economic histories and contemporary socio-ecological realities. In this seminar, we will zoom in on various geographical locations in the Pacific Ocean and explore how they have been shaped historically, economically and culturally through colonization, economic exploitation and militarization and how imaginations of the Pacific islands featured in these processes. We will furthermore discuss how notions, imaginaries and knowledge about the Pacific islands have transformed and diversified over time, not least through indigenous islanders' initiatives, practices and cultural production. We will approach our island destinations via concepts of ocean history, island studies, post- and decolonial studies, human geography and ecology. Throughout the seminar, we will also work with fictional and non-fictional texts, poetry and documentary film.... (weiter siehe Digicampus)

**HS: Utopien und utopisches Denken von Morus bis Marx** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Hauptseminar steht das Phänomen der Utopie im Vordergrund. Mit Thomas Morus und Karl Marx ist grob der chronologische Rahmen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert benannt, es soll aber dezidiert nicht allein um die Interpretation der ‚Großen Texte‘ gehen, sondern um das Utopische an sich, das in der historischen Forschung (insbesondere bei Reinhart Koselleck und seinen Schülern) zum Kennzeichen der Neuzeit erklärt worden ist. Was ist das Spezifische am utopischen Denken, welche handlungsleitenden und handlungslegitimierenden Funktionen verbinden sich damit? Lassen sich vom 16. bis zum 19. Jahrhundert gemeinsame Merkmale der Utopie feststellen? Modulgesamtprüfung im Oberseminar: Portfolio (bestehend aus Bericht = Exposé der Bachelorarbeit; (ca. 6.000 Zeichen), Referat = Vorstellung Bachelorarbeit (20-30 Minuten) und Hausaufgabe (ca. 4.000 Zeichen) im Oberseminar und Referat (20 Minuten) im Hauptseminar) für 7 LP im Hauptfach Europäische Kulturgeschichte Prüfung: Hausaufgabe = Thesenpapier... (weiter siehe Digicampus)

**Kant und dann? Deontologische Ethik im Zeitalter utilitaristischer KI** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Immanuel Kants kategorischer Imperativ fordert uns auf, stets so zu handeln, dass unsere Maximen als allgemeines Gesetz für alle gelten könnten. Doch wie lassen sich solche rigiden moralischen Prinzipien in einer Zeit behaupten, in der Entscheidungen mehr und mehr durch Algorithmen und Künstliche Intelligenz getroffen werden, deren Handlungen scheinbar konsequentialistisch, also utilitaristisch motiviert sind? Das Seminar widmet sich der Frage, inwieweit Kants deontologische Ethik im Zeitalter der KI, in dem utilitaristische Entscheidungen zur Norm zu werden scheinen, noch tragfähig ist. Die utilitaristische Maxime „Handle so, dass das größtmögliche Glück für die größtmögliche Zahl entsteht“ wird in der Programmierung von autonomen Systemen vielfach stillschweigend vorausgesetzt. Die Frage, wie Maschinen – durch Algorithmen gesteuert – handeln sollen, führt uns unweigerlich zu tiefgreifenden philosophischen Problemen, die in die klassische Debatte zwischen Deontologie und Utilitarismus... (weiter siehe Digicampus)

**Klimagerechtigkeit** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Verschiedene Regionen und Bevölkerungsgruppen der Erde sind unterschiedlich stark von den Konsequenzen des Klimawandels betroffen. In diesem Seminar untersuchen wir, wie die negativen Folgen des Klimawandels global ungleich verteilt sind und welche Verantwortung verschiedene Akteure – Industrieländer, Unternehmen und Einzelpersonen – für die Bewältigung dieser Herausforderungen tragen. Ziel des Seminars ist es, ein ganzheitliches Verständnis für Klimagerechtigkeit zu entwickeln und Handlungsmöglichkeiten auf individueller, nationaler und globaler Ebene zu kennenzulernen. Nur wenn Klimaschutzmaßnahmen auch soziale gerecht sind und vor allem auch die zukünftigen Generationen im Blick haben, kann die sozial-ökologische Transformation gelingen.

**MA Vertiefung Gesundheits-, Umwelt-, Wissenschaftskommunikation: Wissen Filmhelden (nichts) vom Klimawandel? Wirkungsstudien zu Formen der Nachhaltigkeits- und Umweltkommunikation in fiktionalen Erzählungen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das intensive Erleben von fiktionalen Erzählungen kann unter anderem ermöglichen, dass wir in Problemfelder eintauchen, die wir sonst abstrakt und weit entfernt wahrnehmen. Etwa für die Auseinandersetzung mit Klimawandel(-folgen) ist ihre Wirkung auf Rezipierende entsprechend hochinteressant. In dem Vertiefungsseminar untersuchen wir, in welcher zeitlichen Intensität und Eindeutigkeit nachhaltige Handlungen oder Klimawandelinformationen in konkreten fiktionalen Erzählungen abgebildet sein müssen, um von Rezipierenden wahrgenommen zu werden und persuasive Wirkung zu entfalten. Dazu führt das Vertiefungsseminar mithilfe zahlreicher praktischer Beispiele die relevantesten theoretischen Perspektiven (u.A. Entertainment-Education, Narrative Persuasion) ein. Auf Grundlage dieser bearbeiten wir Klimafiktionen, entwickeln ein Experimentaldesign und führen gemeinsam eine eigene kleine empirische Wirkungsstudie durch. Prüfungsleistung: Portfolio (Umweltethik: Seminarleistung + Hausarbeit)... (weiter siehe Digicampus)

**Mensch – Maschine: Von Maschinen, Automaten und Menschen; (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Maschinen und Automaten dominieren unsere aktuelle(n) Lebenswelt(en): seien es klassisch mechanistische Maschinen und Automaten oder die seit der Kybernetik Mitte des 20. Jdt. konzipierten Algorithmenmaschinen in Form von Computern. Das Seminar beabsichtigt nicht nur einen ideengeschichtlichen Überblick zur Entwicklung unterschiedlicher Maschinenmodelle bis zur Gegenwart zu vermitteln, sondern deren Einfluss auf unser Welt- und Selbstverständnis offen zu legen („Denken sub specie machinae“). Damit verbunden sind nicht nur Diskurse z.B. hinsichtlich mechanistischer vs. vitalistischer Deutungen des Lebens, sondern auch aktuelle Kontroversen zur KI, zu funktionalistischen Deutungen des Geistes (Cognitive Science) und den normativen, mithin ethischen Herausforderungen. Von den TeilnehmerInnen werden keine philosophischen Vorkenntnisse erwartet, hingegen Interesse und Bereitschaft sich mit ideengeschichtlichen und normativen Fragen systematisch auseinanderzusetzen. Voraussetzungen für die T... (weiter siehe Digicampus)

**Moralbegründung (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Von Arthur Schopenhauer stammt der Satz „Moral predigen ist leicht, Moral begründen schwer.“ Das Seminar will sich dieser schweren Aufgabe anhand von klassischen und neueren ethischen Theorien annehmen. Im Zentrum stehen verschiedene Ansätze von Moralbegründung, u.a. deontologische, utilitaristische und transzendental-pragmatische. Dabei soll im Seminar immer auch auf die jeweiligen anthropologischen Grundannahmen reflektiert werden.

**Partnerschaftsethik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ehe und Sexualität waren immer ein wichtiger Bereich der kirchlichen Moralverkündigung und der theologischen Ethik. In den vergangenen Jahrzehnten ist auf diesem Gebiet ein umfassender gesellschaftlicher Wandel eingetreten (»künstliche« Empfängnisverhütung, Ehe ohne Trauschein, Gleichberechtigung der Frau, »Partnerschaft«-Modelle, Neubewertung der Homosexualität etc.). Das Seminar soll in die Grundlagen reformatorischer Ehe- und Sexualethik einführen und dann einzelne der genannten Problemfelder gegenwärtiger Partnerschaftsethik behandeln.

**Proseminar Von der Pennsylvania Railroad zum Dust Bowl: Umwelt, Kapital und Konflikt in den USA (Proseminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Um die künstliche Produktion von Lachs in eigens dafür konstruierten Brutstationen, sogenannten hatcheries, massiv auszuweiten und so die Stabilität der Fischbestände im nordwestlichen Pazifik für den Export besonders nach Europa zu sichern, zeichnete der demokratische Abgeordnete William Sulzer bei einer Anhörung im U.S.-Kongress im Jahre 1902 ein dramatisches Bild. Sollten sich die Abgeordneten gegen eine Ausweitung von hatcheries in Alaska, dem 1867 vom russischen Zarenreich erworbenen U.S. Territorium, entscheiden, so drohe nichts weniger als eine vollständige Auslöschung der Spezies. Dem Lachs, so argumentierte Sulzer, stehe das gleiche Schicksal bevor wie etwa den atlantischen Fischbeständen oder dem Bison, deren Bestände im Laufe des 19. Jahrhunderts dramatisch reduziert worden waren. Könnte so Umweltschutz im Schatten industrieller Expansion aussehen? In der Tat wurden zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Folgen unübersehbar, die mit der rasanten Industrialisierung der Vereinigte... (weiter siehe Digicampus)

**Seminar "Waldgeister und Klimawandel: Ethische und Historische Perspektiven auf Mensch-Wald Beziehungen"** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Seminar in Kooperation mit der Fuggerei + Exkursion Di., 10:00-11:30 Uhr Prof. Dr. Müller, Simone Was sind das für Zeiten, wo Ein Gespräch über Bäume fast ein Verbrechen ist. Weil es ein Schweigen über so viele Untaten einschließt! Berthold Brecht, An die Nachgeborenen, 1934-38. Der Wald ist wichtig. Seit jeher. Und nicht nur für uns Menschen, sondern auch für Tiere und Pflanzen. Wälder sind Orte der Artenvielfalt. Sie fungieren als Boden- und Lawinenschutz. Sie filtern Feinstaub und Gase aus der Luft, produzieren Sauerstoff und leisten Temperatenausgleich. Holz ist ein wichtiger (und CO<sub>2</sub>-neutraler) nachwachsender Rohstoff. Über Jahrhunderte von Mensch-Wald-Beziehungen war der Wald zunächst Lebensraum und hatte ökonomische Nutzfunktion, vom Brenn- zum Bauholz, wie auch als Ort der adeligen Jagt. Mit der bürgerlichen „Entdeckung“ des Spaziergehens verschob sich die öffentliche Wahrnehmung des Waldes zunehmend auf eine als Erholungsraum. Heute wird der Wald von Erholungssuchenden oft als... (weiter siehe Digicampus)

**Tierversuche in der Diskussion: Medizinische und ethische Perspektiven** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Kooperationsseminar mit der Medizin (Prof. Dr. Volker Eulenburg). In diesem Seminar wird in einem engen Austausch zwischen Studierenden der Medizin, der Theologie und der Umweltethik die viel diskutierte Thematik der Tierversuche interdisziplinär erschlossen. Hierzu werden Voraussetzungen für die Durchführung von Tierversuchen besprochen und der mögliche Wissensgewinn dem Leiden der Versuchstiere gegenübergestellt. Hierbei wird eine Kernfrage sein, ob und wenn ja welche Alternativen für Tierversuche zur Verfügung stehen und welchen Beitrag diese Methoden für den medizinischen Fortschritt heute und in Zukunft spielen können. Vor diesem Hintergrund vorgestellt, angewandt und diskutiert werden außerdem ethische Positionen zur tierexperimentellen Forschung.

**Warum tun wir's nicht einfach? Ein Einstieg in die Welt der Klimapsychologie und Klimakommunikation.** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Blockseminar des Lehrbeauftragten Fabian Hirt, M.Sc. Psychologie, Unternehmen ClimateMind, für den MA Umweltethik. Donnerstag, 10. April 2025, bis Samstag, 12. April 2025, jeweils von 9 bis 17 Uhr inkl. eine Stunde Mittagspause. Prüfungsleistung: Sowohl das Einholen einer Unterschrift auf dem Formblatt, als auch ein Modulabschluss durch Haus- bzw. Seminararbeit ist möglich. Die Haus- bzw. Seminararbeit wird digital inklusive Formblatt beim Dozenten UND dem jeweiligen Modulbeauftragten per E-Mail abgegeben!

**Prüfung**

**Gesamtmodulprüfung**

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

<b>Modul KTH-5701: Pflichtmodul M3a: Umwelt, Recht, Ökonomie</b> <i>Compulsory Module M3a: Environment, Law, Economics</i>		8 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe22) Modulverantwortliche/r: Prof. Erasmus Gass		
<p><b>Inhalte:</b></p> <p><u>Allgemeines Umweltrecht und Immissionsschutzrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsziel Umweltschutz</li> <li>• Instrumente und Prinzipien des Umweltrechts</li> <li>• Immissionsschutzrecht</li> </ul> <p><u>Besonderes Umweltrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserrecht</li> <li>• Bodenschutzrecht</li> <li>• Naturschutzrecht</li> <li>• Abfallrecht</li> <li>• Atom- und Strahlenschutzrecht</li> </ul> <p><u>Europäisches und internationales Umweltrecht</u></p> <p><u>Umweltökonomie</u></p> <p><u>Wirtschaftsethik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhältnis von Ethik und Ökonomie</li> <li>• Corporate Social Responsibility</li> <li>• Nachhaltigkeitsberichterstattung</li> </ul>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Zusammenhänge von wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten und ökonomischen Handlungsparadigmen einerseits und von rechtlichen Rahmenseetzungen zu erkennen,</li> <li>- die juristische Realisierung und Realisierbarkeit umweltethischer Maßgaben zu verstehen und zu erforschen.</li> </ul>		
<p><b>Bemerkung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit werden erwartet.</p> <p>Es müssen zwei Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden und ist nicht an den Modulteil gebunden. Es können also bspw. auch zwei Lehrveranstaltungen aus dem Modulteil "Umweltrecht" gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Beachten Sie die Informationen zum Modul in dem Paper "Wichtige Hinweise zur Studieninformation", das Sie auf der Homepage finden.</p>		
<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Gesamt: 240 Std.</p>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <p>keine</p>		
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>	<p><b>Minimale Dauer des Moduls:</b></p> <p>1-2 Semester</p>
<p><b>SWS:</b></p> <p>4,00</p>	<p><b>Wiederholbarkeit:</b></p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Umweltrecht</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2,00
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Einführung in das Umweltrecht für Ökonomen und Umweltethiker (Vorlesung)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
<b>Modulteil: Umweltökonomie</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2,00
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>ImpACTup! Innovation and Entrepreneurship for Better Futures (Vorlesung)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> This course is an on-demand online course and accessible for students from different backgrounds and disciplines. The kick-off and closing sessions will be held in person at the University of Augsburg. The course introduces entrepreneurship as an effective tool for implementing sustainable innovations. The students will learn how to tackle pressing societal and environmental challenges of our time. In the interdisciplinary sessions facilitated by professors from multiple faculties at LMU Munich, University of Augsburg, and the CDTM the students will learn about impact as a guiding principle for entrepreneurship. We discuss which stakeholders are important for entrepreneurs and how impact can be holistically achieved and measured. Thanks to interactive digital classes, the students will learn to develop sustainable business models but also how startups are financed and sustained in the long term. They will achieve an impact-oriented skillset over the duration of the course, gain a new h... (weiter siehe Digicampus)
<b>Kompaktkurs - Startup Challenge (Kurs)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Im innovativen, interdisziplinären Seminarkonzept bekommen die Studierenden einen Startup Real-Case, an dem Sie ihr ganzes unternehmerisches Talent unter Beweis stellen dürfen. Lerninhalt und Details siehe Digicampus.
<b>Kurs Innovationen entwickeln (Kurs)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Teilnehmer:innen gewinnen einen Überblick zu Kreativtechniken und Innovationsprozessen und ein Verständnis dazu, was sich hinter den gängigen Methoden und Techniken verbirgt und inwiefern KI zu diesen Beitragen kann. Zudem werden förderliche Rahmenbedingungen für Kreativität, Innovation im Team und in Organisationen behandelt. Die Themen im Kurs werden durch praktische Erfahrungen und Beispiele aus der Kreativ- und der Startupszene ergänzt. Lerninhalt und Details siehe Digicampus.
<b>Kursverbund - Märkte für Menschen - Veränderungen gestalten (Kurs)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Sie lernen, Inhalte von gesellschaftlicher Relevanz interdisziplinär zu erschließen, setzen sich mit Themenbereichen wie (Finanz-)Märkte vs. Gemeinwohl bzw. Gesellschaftlicher Verantwortung durch nachhaltiges Wirtschaften auseinander und entwickeln ein tragfähiges Konzept, um Veränderungen zu gestalten. Lerninhalt und Details siehe Digicampus.
<b>Management: Globale Nachhaltigkeit (Vorlesung + Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Empfohlen wird der Besuch von „Management: Innovation and International Business“ VOR dem Besuch von „Management: Globale Nachhaltigkeit“ Inhalte: - Einführung - Rahmenbedingungen - Systemtheorie - Umwelt- und Nachhaltigkeitsinnovationen - Operatives Nachhaltigkeitsmanagement - Nachhaltigkeitsleistung & Unternehmenserfolg - Integrierte Strategien - Nachhaltigkeitsmanagement in globalen Wertschöpfungsketten Vorlesung wird online/digital abgehalten. Übungstermine in Präsenz werden noch bekannt gegeben Infos zur Anmeldung für diese Veranstaltung und die zugehörigen Übungen (über Digicampus) in der 1. Vorlesung

**Prüfung**

**KTH-5701 Gesamtmodulprüfung**

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 120 Minuten, benotet

<b>Modul KTH-5702: Pflichtmodul M3b: Umwelt, Recht, Ökonomie</b> <i>Compulsory Module M3b: Environment, Law, Economics</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe22) Modulverantwortliche/r: Prof. Erasmus Gass		
<b>Inhalte:</b> <u>Allgemeines Umweltrecht und Immissionsschutzrecht:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsziel Umweltschutz</li> <li>• Instrumente und Prinzipien des Umweltrechts</li> <li>• Immissionsschutzrecht</li> </ul> <u>Besonderes Umweltrecht:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserrecht</li> <li>• Bodenschutzrecht</li> <li>• Naturschutzrecht</li> <li>• Abfallrecht</li> <li>• Atom- und Strahlenschutzrecht</li> </ul> <u>Europäisches und internationales Umweltrecht</u> <u>Umweltökonomie</u> <u>Wirtschaftsethik</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhältnis von Ethik und Ökonomie</li> <li>• Corporate Social Responsibility</li> <li>• Nachhaltigkeitsberichterstattung</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden befähigt, - die Umsetzung umweltethischer Erfordernisse und Maßgaben in Recht und Ökonomie realitätsgerecht zu beurteilen und zu diskutieren		
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet. Es muss mindestens ein Seminar aus dem jeweiligen Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltung obliegt der/dem Studierenden. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Themenfeld: Umwelt, Recht, Ökonomie</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2,00		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		

**Earth for all - Deutschland! Aufbruch in eine Zukunft für Alle. (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Anmerkung: Diese Digicampus-Veranstaltung ist nur für das MHB des MA Umweltethik angelegt. Eine äquivalente Veranstaltung wird in Digicampus für die Teilnehmenden aus den Wirtschaftswissenschaften angelegt.

Inhaltlich geht es um verschiedene Fragestellungen zur Nachhaltigkeit mit Fokus auf die Lösung der Klimakrise.

Eine Grundlage der Veranstaltung ist „Earth for all Deutschland – Aufbruch in eine Zukunft für alle“ <https://www.oekom.de/buch/earth-for-all-deutschland-9783987261114>. Spezieller werden Sie sich mit Themen wie

CO2-Zertifikaten, Klimaclub und Gemeinwohlökonomie beschäftigen. Im Rahmen dieser Veranstaltung nehmen Sie an Vorträgen von Professorinnen und Professoren verschiedener Fakultäten im Rahmen einer öffentlichen

Vortragsreihe teil. Darüber hinaus erarbeiten und diskutieren Sie zentrale Aspekte zum o.a. Themenkreis u.a. mit Studierenden der Wirtschaftswissenschaften. Aufgrund des interaktiven Charakters und der Zusammenarbeit mit anderen Studiengängen kann nur eine relati... (weiter siehe Digicampus)

**Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Blockseminar der Lehrbeauftragten Sibylle Zavala-Kugler (Dipl.-Ing., Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitsberaterin & Biologin) für den MA Umweltethik. Termine: Freitag, 16.05.2025 Freitag, 23.05.2025 Samstag, 24.05.2025 jeweils

von 9 bis 17 Uhr mit einer Stunde Mittagspause von 12 bis 13 Uhr Ziel ist es, den Studierenden eine fundierte Basis über die EU-Nachhaltigkeitsberichtspflicht zu vermitteln. Neben dem Verständnis der Anforderungen und

Implementierung liegt der Fokus auf ethischen Analysen. Somit soll die kritische Betrachtung der moralischen Verpflichtung und der tatsächlichen Umsetzung in Unternehmen geschult werden. Zusammenfassend ergeben

sich folgende Lernziele sowie zu vermittelnde Kompetenzen: • Regulatorisches Verständnis: Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über die EU-Regularien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung und können diese

im Kontext anderer Standards einordnen. • Praktische Umsetzungskompetenz: Die Studierenden erlernen Grundlagen zur Implementierung der Be... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**KTH-5702 Gesamtmodulprüfung**

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

<b>Modul GEO-5126: Wahlpflichtmodul M4: Mensch, Raum, Umwelt</b> <i>Elective Module M4: Human, Space, Environment</i>		14 ECTS/LP
Version 5.0.0 (seit WS24/25) Modulverantwortliche/r: Dr. Andreas Benz für Ressourcenstrategie: PD Dr.Simon Meissner		
<b>Inhalte:</b> GEOGRAPHIE: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Ökologie</li> <li>• Entwicklung und Umwelt</li> <li>• LfU-Ringvorlesung UmweltStudium</li> <li>• Geographische Projektseminare</li> <li>• Methodenkurse zur Qualitativen Forschung (z.B. Diskursanalyse)</li> </ul> RESSOURCENSTRATEGIE: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Ressourcengeographie / Mensch-Umwelt-Beziehungen im Ressourcenkontext</li> <li>• Ressourceneinsatz und deren Auswirkungen im Rahmen der Dekarbonisierung von Energiesystemen bzw. für eine (globale) Klimawende</li> <li>• Methodenkurs zur Kritikalitätsanalyse und -bewertung von Rohstoffen (Versorgungsrisiken, Umweltauswirkungen und soziale Implikationen)</li> <li>• Konzepte (nachhaltiger) Ressourcenstrategien für Unternehmen und Volkswirtschaften</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die geographische Fachwissenschaft und ihrer Methoden.		
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet.  Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs Umweltethik abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 6,00	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Geographie</b> <b>Sprache:</b> Deutsch / Englisch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>AI in Action: Transforming Daily Task</b> (Projektseminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Begleitseminar 1 zur LfU-VL UmweltStudium: Wasser - Eine gefährdete Ressource</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>Begleitseminar 2 zur LfU-VL UmweltStudium: Wasser - Eine gefährdete Ressource</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>Begleitseminar zur Spezialvorlesung Klimaresilienz von Kulturökosystemen</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

**Climate Walks in Augsburg** (Projektseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Entwicklung und Umwelt - Development and Environment** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Grundkursvorlesung Humangeographie 2** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Grundkursvorlesung Physische Geographie 2** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**How to play the climate crisis - Eine interdisziplinäre Annäherung** (Projektseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Klimaresilienz von Kulturökosystemen in der Praxis** (Übung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Qualitative Methods in Food Environment Research** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Spezialvorlesung Klimaresilienz von Kulturökosystemen** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Spezialvorlesung: UmweltStudium (LfU): Wasser - Eine gefährdete Ressource** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Umweltkommunikation** (Projektseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Urbane Resilienz - Urban Resilience** (Übung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Vom Wildfluss zum Cyborg und zurück? – Zivilisation, Natur und die Transformationen des Lechs (HS RG)**  
(Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Modulteil: Ressourcenstrategie**

**Sprache:** Deutsch / Englisch

**Angebotshäufigkeit:** jedes Semester

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Kritikalitätsbewertung für strategische Rohstoffe** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Seminar behandelt vielschichtige ressourcenstrategische Herausforderungen, die bei der Entwicklung, der Herstellung, dem Einsatz und der Entsorgung rezenter und zukünftiger Hochtechnologien auftreten können und die eine essentielle Bedeutung für Industrie- und Dienstleistungsgesellschaften besitzen. Im Vordergrund stehen hierbei Rohstoffversorgungsfragen für Mobilitätstechnologien, insb. der Elektromobilität, die u.a. einen Beitrag zur Dekarbonisierung des Energiesystems der Bundesrepublik Deutschland und der EU leisten sollen. Bei Interesse können aber auch weitere innovative Technologiefelder, wie etwa im Bereich von Energie- sowie Informations- und Kommunikationstechnologien behandelt werden (wie z.B. Photovoltaik, Windkraftanlagen, Brennstoffzellen, Energiespeichersysteme, Datenspeicher- und Serversysteme, etc.). Vor allem die Wirtschaft und Technologieunternehmen sind zunehmend von Risiken einer unsicheren Rohstoffversorgung betroffen, so dass nicht nur betriebliche Rohstoffri... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung GEO-5126**

Hausarbeit, Mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, benotet

**Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester

**Beschreibung:**

Regelmäßige Teilnahme an mindestens drei Lehrveranstaltungen. Die Leistungsnachweise werden im Formular M4 für Umweltethik-Studierende bestätigt.

Die Benotung erfolgt in einer der drei Veranstaltungen.

Die Modulgesamtnote wird eingetragen, wenn alle Leistungen erbracht sind.

<p><b>Modul KTH-5800: Wahlpflichtmodul M5: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit</b>  <i>Compulsory Elective Module M5: Resource Conflicts and Global Justice</i></p>	<p>14 ECTS/LP</p>
<p>Version 2.0.0 (seit WS22/23)                  Modulverantwortliche/r: Dr. phil. Jan Grasnick</p>	
<p><b>Inhalte:</b></p> <p><u>Ressourcenkonflikte und Konfliktforschung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konflikttheorie</li> <li>• Konfliktbearbeitung</li> <li>• Gewalt und Frieden</li> <li>• Ressourcenkonflikte</li> <li>• Stoffgeschichte</li> <li>• Postkolonialismus</li> </ul> <p><u>Politik und die Frage nach Gerechtigkeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik, Umweltpolitik, Klimapolitik</li> <li>• Gerechtigkeitstheorie</li> <li>• Globale Gerechtigkeit</li> <li>• Umweltgerechtigkeit</li> <li>• Transnationale Akteure und internationale Institutionen</li> <li>• Inklusion und Exklusion</li> </ul> <p><u>Umweltsoziologie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaft und Umwelt</li> <li>• Externalisierung</li> <li>• Weltrisikogesellschaft (u.a. Risikoproduktion, Risikoverteilung und Risikobewältigung)</li> <li>• Urbanisierung</li> <li>• Milieu-, Geschlechter- und Altersforschung</li> <li>• Umweltgesundheit</li> </ul> <p><u>Umweltmedizin:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• natürliche und anthropogene Quellen von Schadstoffen</li> <li>• Auswirkungen auf die belebte Umwelt</li> <li>• Ökotoxikologie</li> <li>• Gesundheit, Vulnerabilität und Resilienz im Klimawandel</li> <li>• öffentliche Gesundheitsfürsorge</li> </ul>	
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden kennen Perspektiven und Theorien der sozialwissenschaftlichen Konfliktforschung insbesondere bezogen auf Ressourcenkonflikte und Fragen und Probleme der globalen Gerechtigkeit. Sie sind in der Lage, entsprechende Konflikte sozialwissenschaftlich zu analysieren und reflektiert mit den Resultaten umzugehen.</p>	
<p><b>Bemerkung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet.</p> <p>Es müssen drei zweistündige Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot besucht werden. Von diesen drei Lehrveranstaltungen muss mindestens eines ein Seminar sein. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden und ist nicht an den Modulteil gebunden. Es können also bspw. auch drei Veranstaltungen aus dem Modulteil "Ressourcenkonflikte und Konfliktforschung" gewählt werden.</p> <p>Die Modulprüfung ist verpflichtend. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt.</p> <p>Die Ablegung der Modulprüfung ist erst möglich, sobald alle dafür erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.</p>	

<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 420 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 6,00	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Ressourcenkonflikte und Konfliktforschung</b></p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>SWS:</b> 2,00</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Demokratie, Ökologie und Dekolonisierung</b> (Hauptseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Das Seminar nimmt die Forderung nach einer Dekolonisierung westlicher Deutungshoheit sowie nach der Überwindung kolonialer Unterdrückung zum Ausgangspunkt, um die Reichweite des Wandels von überkommenen Herrschaftsstrukturen und Gruppenbeziehungen in Lateinamerika heute zu untersuchen. Der Fokus richtet sich damit auf den neuen Plurinationalismus, Formen der Etablierung indigener Souveränität sowie die umweltpolitische Aufwertung indigener Völker als „Wächter“ über Biodiversität und Klima. Insbesondere wollen wir der Frage nachgehen, inwieweit es gelingt, mit neuen Ansätzen die epistemische, politische, sozialökologische und kulturelle Gewalt des (Post-)Kolonialismus zu bewältigen und alternative gesellschaftliche Entwicklungsformen zu ermöglichen.</p>
<p><b>Modulteil: Politik und die Frage nach Gerechtigkeit</b></p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>SWS:</b> 2,00</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Demokratie, Ökologie und Dekolonisierung</b> (Hauptseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Das Seminar nimmt die Forderung nach einer Dekolonisierung westlicher Deutungshoheit sowie nach der Überwindung kolonialer Unterdrückung zum Ausgangspunkt, um die Reichweite des Wandels von überkommenen Herrschaftsstrukturen und Gruppenbeziehungen in Lateinamerika heute zu untersuchen. Der Fokus richtet sich damit auf den neuen Plurinationalismus, Formen der Etablierung indigener Souveränität sowie die umweltpolitische Aufwertung indigener Völker als „Wächter“ über Biodiversität und Klima. Insbesondere wollen wir der Frage nachgehen, inwieweit es gelingt, mit neuen Ansätzen die epistemische, politische, sozialökologische und kulturelle Gewalt des (Post-)Kolonialismus zu bewältigen und alternative gesellschaftliche Entwicklungsformen zu ermöglichen.</p> <p><b>Earth for all - Deutschland! Aufbruch in eine Zukunft für Alle.</b> (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i></p> <p>Anmerkung: Diese Digicampus-Veranstaltung ist nur für das MHB des MA Umweltethik angelegt. Eine äquivalente Veranstaltung wird in Digicampus für die Teilnehmenden aus den Wirtschaftswissenschaften angelegt. Inhaltlich geht es um verschiedene Fragestellungen zur Nachhaltigkeit mit Fokus auf die Lösung der Klimakrise. Eine Grundlage der Veranstaltung ist „Earth for all Deutschland – Aufbruch in eine Zukunft für alle“ <a href="https://www.oekom.de/buch/earth-for-all-deutschland-9783987261114">https://www.oekom.de/buch/earth-for-all-deutschland-9783987261114</a>. Spezieller werden Sie sich mit Themen wie CO2-Zertifikaten, Klimaclub und Gemeinwohlökonomie beschäftigen. Im Rahmen dieser Veranstaltung nehmen Sie an Vorträgen von Professorinnen und Professoren verschiedener Fakultäten im Rahmen einer öffentlichen Vortragsreihe teil. Darüber hinaus erarbeiten und diskutieren Sie zentrale Aspekte zum o.a. Themenkreis u.a. mit</p>

Studierenden der Wirtschaftswissenschaften. Aufgrund des interaktiven Charakters und der Zusammenarbeit mit anderen Studiengängen kann nur eine relati... (weiter siehe Digicampus)

**Klimagerechtigkeit (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Verschiedene Regionen und Bevölkerungsgruppen der Erde sind unterschiedlich stark von den Konsequenzen des Klimawandels betroffen. In diesem Seminar untersuchen wir, wie die negativen Folgen des Klimawandels global ungleich verteilt sind und welche Verantwortung verschiedene Akteure –Industrielländer, Unternehmen und Einzelpersonen – für die Bewältigung dieser Herausforderungen tragen. Ziel des Seminars ist es, ein ganzheitliches Verständnis für Klimagerechtigkeit zu entwickeln und Handlungsmöglichkeiten auf individueller, nationaler und globaler Ebene zu kennenzulernen. Nur wenn Klimaschutzmaßnahmen auch soziale gerecht sind und vor allem auch die zukünftigen Generationen im Blick haben, kann die sozial-ökologische Transformation gelingen.

**Weltklimaspiel© : 3tägiges Rollenspiel mit politikwissenschaftlicher Reflektion (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Weltklimaspiel© (<https://weitblick-gmbh.org/projekte/weltklimaspiel>) ist ein wissenschaftlich fundiertes Rollenspiel, das von zertifizierten Spielleiter:innen durchgeführt wird. Die Seminarteilnehmenden erhalten die Rollen globaler Entscheidungsträger:innen und Akteur:innen aus Politik (Länder), Wirtschaft (transnationale Konzerne) und Zivilgesellschaft (Nichtregierungsorganisationen). Ziel ist es, die ökologische Tragfähigkeit der Erde zu erhalten und das Lebensglück ihrer Bewohner:innen zu gewährleisten. Die unterschiedlichen Interessen und Handlungslogiken der Rollen werden erfahren und müssen durch Kompromiss und Konsens miteinander in Einklang gebracht werden. Dabei werden die Einzelinteressen der jeweiligen Rolle mit der Idee des Allgemeinwohls konfrontiert. Zu dem Rollenspiel gehört auch ein großes Spielbrett. Dieses zeigt den Zustand der Welt an: Die Gigatonnen Treibhausgase in der Atmosphäre, die voranschreitende Zerstörung von Natur und Ökosystemen durch Landnutzung und E... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Umweltsoziologie**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2,00

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**BA Vertiefung Anwendungsfelder: Climate-Placement - Subtile Umweltkommunikation in narrativen Formaten (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Zahlreiche Erzählungen verarbeiten Themen, die dann wiederum Einstellungen oder Verhaltensmuster von Rezipierenden gegenüber Umwelt und Klima beeinflussen können. Während uns apokalyptische Climate-Fiction-Erzählungen unverkennbar mit durch Klimawandel geprägten Zukünften konfrontieren, kann dies auch weitaus subtilere Formen annehmen. Das Vertiefungsseminar begibt sich auf die Suche nach narrativen Formaten, die Product-Placement für das Klima betreiben, also Klimawandel- oder Umweltaspekte in andere thematische Rahmungen integrieren. Wann werden Umweltbezüge in Erzählungen erkannt und wann gehen sie schlicht unter? Wir machen uns auf die Suche nach Climate-Placements in Filmen, Social-Media-Kampagnen, Podcasts und anderen narrativen Formaten und entwickeln auf Basis dessen selbst neue Medienformate. Dafür beschäftigen wir uns auch mit erzähltheoretischen Grundlagen und der Medienwirkung von (persuasiven) Narrationen. Prüfungsleistung: Portfolio (Umweltethik: Seminarleistung + Hausarb... (weiter siehe Digicampus)

**Demokratie, Ökologie und Dekolonisierung (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Seminar nimmt die Forderung nach einer Dekolonisierung westlicher Deutungshoheit sowie nach der Überwindung kolonialer Unterdrückung zum Ausgangspunkt, um die Reichweite des Wandels von überkommenen Herrschaftsstrukturen und Gruppenbeziehungen in Lateinamerika heute zu untersuchen. Der Fokus richtet sich damit auf den neuen Plurinationalismus, Formen der Etablierung indigener Souveränität sowie die umweltpolitische Aufwertung indigener Völker als „Wächter“ über Biodiversität und Klima. Insbesondere wollen wir der Frage nachgehen, inwieweit es gelingt, mit neuen Ansätzen die epistemische, politische, sozialökologische

und kulturelle Gewalt des (Post-)Kolonialismus zu bewältigen und alternative gesellschaftliche Entwicklungsformen zu ermöglichen.

**MA Vertiefung Gesundheits-, Umwelt-, Wissenschaftskommunikation: Wissen Filmhelden (nichts) vom Klimawandel? Wirkungsstudien zu Formen der Nachhaltigkeits- und Umweltkommunikation in fiktionalen Erzählungen** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das intensive Erleben von fiktionalen Erzählungen kann unter anderem ermöglichen, dass wir in Problemfelder eintauchen, die wir sonst abstrakt und weit entfernt wahrnehmen. Etwa für die Auseinandersetzung mit Klimawandel(-folgen) ist ihre Wirkung auf Rezipierende entsprechend hochinteressant. In dem Vertiefungsseminar untersuchen wir, in welcher zeitlichen Intensität und Eindeutigkeit nachhaltige Handlungen oder Klimawandelinformationen in konkreten fiktionalen Erzählungen abgebildet sein müssen, um von Rezipierenden wahrgenommen zu werden und persuasive Wirkung zu entfalten. Dazu führt das Vertiefungsseminar mithilfe zahlreicher praktischer Beispiele die relevantesten theoretischen Perspektiven (u.A. Entertainment-Education, Narrative Persuasion) ein. Auf Grundlage dieser bearbeiten wir Klimafiktionen, entwickeln ein Experimentaldesign und führen gemeinsam eine eigene kleine empirische Wirkungsstudie durch. Prüfungsleistung: Portfolio (Umweltethik: Seminarleistung + Hausarbeit)... (weiter siehe Digicampus)

**Polarisierte Gesellschaften?** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Seminar greift die aktuelle soziologische Debatte zur Frage nach Gründen, Bestehen und Ausmaß gesellschaftlicher Polarisierung in Deutschland auf. Im Seminar erfolgt eine Vorstellung und Diskussion diesbezüglicher soziologischer Forschungen. Insgesamt soll ein vertieftes analytisches Verständnis der gegenwärtigen gesellschaftlichen Wandlungsprozesse jenseits vorschneller medialer Debatten erarbeitet werden. Diskutiert werden u.a. die stark rezipierte Studie von Amlinger, Carolin/Nachtweih, Oliver (2022): Gekränkte Freiheit: Aspekte des libertären Autoritarismus. Frankfurt/Main: Suhrkamp, Heinz Budes Analyse der "Gesellschaft der Angst", die Forschungen von Steffen Mau u.a. zu "Triggerpunkten" (2023); Frankenberg, Günter/Heitmeyer, Wilhelm (Hg.) (2022): Treiber des Autoritären: Pfade von - Entwicklungen zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Frankfurt/Main: Campus u.a. mehr. In Auseinandersetzung mit diesen Beiträgen soll diskutiert werden: - inwiefern gegenwärtig von einer gesellschaftlic... (weiter siehe Digicampus)

**Soziologische Perspektiven und gesellschaftlicher Wandel** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Vorlesung knüpft an die im ersten Semester gehaltene Einführung in grundlegende Theorieperspektiven der Soziologie an und stellt aktuellere Theorieentwicklungen der letzten Jahrzehnte vor. Dabei spielen Fragen des derzeitigen gesellschaftlichen Wandels eine wichtige Rolle.

**Modulteile**

**Modulteil: Umweltmedizin**

**Sprache:** Deutsch / Englisch

**SWS:** 2,00

**Prüfung**

**KTH-5800 Gesamtmodulprüfung**

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

<b>Modul KTH-5900: Wahlpflichtmodul M6: Schöpfung und Weltende, Spiritualität</b> <i>Compulsory Elective Module M6: Creation and End of the World, Spirituality</i>	14 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl	
<b>Inhalte:</b> <u>Religiöse Deutungen von Welt, Natur und Mensch in Geschichte und Gegenwart:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Verhältnis des Menschen zu Welt und anderen Lebewesen in theologischer Deutung-</li> <li>• Schöpfungstheologie, Eschatologie, theologische Anthropologie aus systematischer, bibelwissenschaftlicher und theologiehistorischer Sicht</li> <li>• Theologische Themenfelder (bspw. Eschatologie, Soteriologie, Theodizee) unter besonderer Berücksichtigung nicht-menschlicher Entitäten</li> <li>• Theologischer Ökofeminismus</li> <li>• Religionswissenschaftliche Deutungen von Umweltspiritualität</li> </ul> <u>Welt, Natur und Mensch in normativer Perspektive:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluative und normative Implikationen theologischer Konzepte wie bspw. Schöpfung, Eschatologie, Menschenbild</li> <li>• Spezielle Themen theologischer Ethik, wie bspw. Lebens-, Tier-, Pflanzenethik, Wirtschaftsethik, Wissenschaftsethik, Transformationsforschung</li> </ul> <u>Praktisch-religiöse Dimensionen im Verhältnis von Welt, Natur und Mensch:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Moralische Dimensionen von Spiritualität, Liturgie und Pastoral</li> <li>• Schöpfung und Weltende als Topoi und Themen in Liturgie und Spiritualität</li> <li>• Verantwortung für die Um- und Mitwelt in der pastoralen Praxis</li> <li>• Religionsgemeinschaften und Kirchen als Akteure der Nachhaltigkeit</li> </ul>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- die christlichen Wurzeln der westlich-kulturellen Positionierung des Naturverhältnisses und des Umgangs mit der Natur zu erkennen,</li> <li>- transkategoriale Sinnkonzepte der Schöpfung und der Eschatologie auf umweltethische Fragestellungen selbständig zu extrapolieren,</li> <li>- wesentliche Elemente einer spirituellen, nicht-instrumentellen Weltbegegnung und eines spirituellen Naturbezugs aus den christlichen Wurzeln für ein ökologisches Ethos fruchtbar zu machen.</li> </ul>	
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet.  Es müssen drei zweistündige Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot besucht werden. Von diesen drei Lehrveranstaltungen muss mindestens eines ein Seminar sein. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden und ist nicht an den Modulteil gebunden. Es können also bspw. auch drei Veranstaltungen aus dem Modulteil "Religiöse Deutungen von Welt, Natur und Mensch in Geschichte und Gegenwart" gewählt werden.  Die Modulprüfung ist verpflichtend. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt. Die Ablegung der Modulprüfung ist erst möglich, sobald alle dafür erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.	
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 420 Std.	

<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 6,00	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Religiöse Deutungen von Welt, Natur und Mensch in Geschichte und Gegenwart</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2,00
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>  <p><b>"Tiere im Alten Testament und Alten Orient"</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>                  Das Alte Testament kennt eine Fülle an Tierarten: von Insekten über Haus- und Wildtiere bis hin zu Drachen und Mischwesen. Die Darstellung der Tiere ist dabei ambivalent: einige können geopfert werden, anderen spricht die Bibel aber schon eigene Rechte zu; manche können als Metapher für YHWH verwendet werden, andere sind hingegen Teil der chaotischen Gegenwelt. Das Seminar behandelt anhand ausgewählter Tierarten u.a. folgende Fragestellungen: - Wie sah die Tierwelt in der südlichen Levante in biblischer Zeit aus? - Welche Bedeutung hatten die unterschiedlichen Tierarten im alltäglichen Leben? - Wie unterteilt das Alte Testament die unterschiedlichen Tierarten? - Wie ist das Verhältnis zwischen Mensch und Tier im Alten Testament? - Wie ist das Verhältnis der Tiere zu YHWH? - Wie werden die Tiere in der Bibel dargestellt? - Welche Rechte haben Tiere in der Bibel? - Wie wurden die Tiere im Kult verwendet? - Welche Symbolik ist mit der einzelnen Tierart verbunden? - Uvm. Diese Fragestellun... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Afrikanische Theologie und Umweltethik</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>                  Es ist allgemein bekannt, dass die afrikanischen Theologien einen religiösen Pluralismus mit besonderer Berücksichtigung der Umweltethik entfalten. Dies ist so, weil die afrikanische religiöse Weltanschauung, entgegen dem Vorwurf des Pantheismus, im Gegensatz zur eschatologischen Transzendenz der großen Weltreligionen weitgehend immanent ist. Dieses Seminar wird dazu beitragen, den Horizont der komparativen Theologie auf der Grundlage der Umweltethik zu erweitern, was wiederum den Studierenden ermöglichen wurde, das Phänomen der Religion und die dazugehörigen Theologien kritisch zu analysieren.</p> <p><b>Die priesterschriftliche Urgeschichte</b> (Vorlesung)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>                  Die biblische Urgeschichte (Gen 1–11) befasst sich mit der Entstehung der Welt und des Menschen. In diesen Texten wird die zugrundeliegende Ordnung herausgearbeitet, die das Leben auf Erden bestimmt. Es zeigt sich hier die Grundüberzeugung, dass der gegenwärtige Zustand auf den Anfang zurückzuführen ist. Die Urgeschichte will somit die Erfahrung des Menschen mit sich selbst und seiner Umwelt verstehen, indem sie sein Wesen in der Urgeschichte grundgelegt sieht. In der Vorlesung werden die priesterschriftlich geprägten Texte der biblischen Urgeschichte Gen 1–11 erklärt. Die mit diesen Texten verbundenen theologischen Sachfragen erfordern das interdisziplinäre Gespräch vor allem mit der Altorientalistik, zumal sich die biblischen Autoren mit Texten der Umwelt auseinandergesetzt haben. Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (LPO 2012) für alle Lehramtsstudiengänge - mit Ausnahme des Lehramtes "Katholische Religionslehre"-Didaktikfach (FB-GsDF-kre-01; FB-HsDF-kre-01) eingebracht werden.... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Grundzüge der theologischen Anthropologie</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>                  Der Mensch erfährt sich heute mehr denn je in einem Spannungsfeld. Die Naturwissenschaften haben sein Lebensumfeld erschlossen, die Medizin hat das Lebewesen Mensch mitsamt Gehirn analysiert und entschlüsselt, die Psychologie hat das Seelenleben und die Motivationalität des Menschen exploriert. Philosophische Ideen aller Epochen haben eine Vielfalt von Deutungsangeboten menschlicher Existenz gemacht. Die Erklärungsbedürftigkeit</p>

des Menschen hat dadurch jedoch nicht abgenommen. Vielmehr bleibt er sich Geheimnis. Theologische Anthropologie steht vor der Aufgabe, Glaubenswissen aus der Tradition des Christentums verstehbar zu machen und dabei auf die Fragen des Menschseins zeitgemäß zu antworten. Die Themen des Seminars umfassen die verschiedenen Facetten des Menschen zwischen Geschöpflichkeit, Gottebenbildlichkeit, Freiheit, Verantwortung, Personalität und Sozialität. Der Inhalt der Lehrveranstaltung orientiert sich stark an den Erfordernissen des Staatsexamens im Fach Dogmatik (lt. LPO)... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Welt, Natur und Mensch in normativer Perspektive**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2,00

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Biblische Ethik** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Dank einer Kooperation mit der Universität Bamberg und der Katholischen Universität Eichstätt kann diese Vorlesung Einheiten/Module aus dem vhb (Virtuelle Hochschule Bayern)-CLASSIC „Die Zehn Gebote. Kurzformel der Moral?“ integrieren, so dass die Vorlesung im Sinne des Blended Learning Ansatzes aus digitalen und Präsenzphasen bestehen wird. Inhaltlich bilden die Zehn Gebote den roten Faden, an dem entlang einige Themen aus der Bioethik und der Beziehungsethik vertieft werden. Alle Details zur Kursteilnahme werden in der ersten Sitzung in Präsenz vorgestellt. Literatur: Ernst, Stephan, Am Anfang und Ende des Lebens – Grundfragen medizinischer Ethik, Freiburg i. Br. 2020. Merkl, Alexander/Schlögl-Flierl, Kerstin, Moralthologie KOMPAKT. Ein theologisch-ethisches Lehrbuch für Schule, Studium und Praxis, 2. Auflage, Regensburg 2022.

**Postkoloniale Theologie** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Während die heftige Debatte über die Rolle der evangelischen Mission im kolonialen Unterdrückungssystem in den theologischen Diskursen dieses Jahrhunderts immer noch auseinandergesetzt wird, gibt es in der katholischen Theologie fast so etwas wie eine „Verschwörung des Schweigens“. Umso schwieriger wird es, die postkoloniale Theologie unter einem theologischen Fach kanonisch unterordnen zu können. Dies hatte zur Folge, dass die postkoloniale Theologie im Unterschied zu den evangelischen Fakultäten in Randzonen des theologischen Diskurses der katholischen Theologie verwiesen wird. Dieses Seminar wird den Studierenden verschiedene hermeneutische Werkzeuge an die Hand geben, um das Phänomen der Mission, des Kolonialismus und des Postkolonialismus zu untersuchen.

**Modulteil: Praktisch-religiöse Dimensionen im Verhältnis von Welt, Natur und Mensch**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2,00

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Christlich-Islamischer Dialog zur Umweltethik** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Religiös-kooperative Schul- und Unterrichtsprojekte werden mit Blick auf plurale Gesellschafts- und Schulkontexte immer plausibler. Doch gerade mit Blick auf ethische Bildungszusammenhänge erweisen sich gemeinsame Lehr- und Lernkontexte als zukunftsweisend. Insbesondere das umweltethische Lernen hat eine hohe friedenspädagogische Bedeutung, wie aktuell in dem Erasmus-Plus-Forschungsprojekt ‚Facing global Challenges‘ am religionspädagogischen Lehrstuhl erarbeitet wird. Erkenntnisse dieser internationalen und interreligiösen Kooperation werden im Seminar vorgestellt und diskutiert. Darüberhinaus steht das Thema ‚Wasser‘ als zentrale umweltethische Herausforderung im Fokus unserer Seminarplanung. Hierzu werden wir auch ganz praxisbezogen Unterrichtsentwürfe in sowohl christlicher wie islamischer, wie auch interreligiöser Perspektive erarbeiten und in einer Schulklasse in Augsburg durchführen, d.h. der Praxisanteil wird in diesem Seminar – wie oft gewünscht – hoch sein.... (weiter siehe Digicampus)

**Das Motiv „Wüste“ in Bibel, Spiritualität und Kunst** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Wenn das Land zur Wüste (Jer 2,15) und die Wüste zum Garten wird (Jes 32,15) Die Wüste ist ein lebensgefährlicher Ort. Hier ist Leben nur begrenzt möglich. Viele Erzählungen sehen sie als Ort des Todes (Jer 2,15). Doch zugleich ist die Wüste ein „liminaler Raum“, ein Grenzbereich, in dem wichtige Entscheidungen fallen, in dem sich Transformationen ereignen (Jes 32,15) und der Übergang zu neuem, reicheren Leben geschieht. Zahlreich sind die biblischen Texte des Alten und Neuen Testaments, die von Wüstenerfahrungen erzählen: Israels Weg durch die Wüste in das verheißene Land (Ex, Lev, Num, Dtn), Eljas Weg durch die Wüste zum Gottesberg Horeb (1 Kön 19), Jesu 40tägiges Fasten in Vorbereitung auf seine Sendung (Mt 4,1-11; Mk 1,12f.; Lk 4,1-13). Die Theologie des geistlichen Lebens sieht die Wüste als Ort der Prüfung und Läuterung, der geistlichen Reifung und der Einübung in das Gottvertrauen inmitten aller Entbehrungen. Wüstenmotive haben auch die Kunst inspiriert, Wüstenerfahrung und die... (weiter siehe Digicampus)

**Lernort Museum** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

"Religion auszustellen" ist die eine Sache - doch was geschieht mit den Zeugnissen religiösen Denkens durch ihre Musealisierung? Bleiben sie lebendig oder wird der Denkkzusammenhang, aus dem sie stammen, ebenfalls "musealisiert" (z.B. Reliquien). Diesen Fragen nähern wir uns im Seminar theoretisch durch Texte wie praktisch durch kleinere Exkursionen (z.B. Augsburger Diözesanmuseum, Glaspalast, Diözesanmuseum Freising). Zudem steht die Überlegung einer größeren Exkursion nach Köln im Raum.

**vhb-Kurs Schöpfungslehre** (Kurs)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Prüfung**

**KTH-5900 Gesamtmodulprüfung**

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

<b>Modul KTH-6000: Wahlpflichtmodul M7: Umwelterziehung, Umweltbildung</b> <i>Compulsory Elective Module M7: Environmental Education</i>		14 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. August Laumer		
<b>Inhalte:</b> <u>Grundlagen von Erziehung und Bildung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungstheorien</li> <li>• Theorien ethischer Bildung</li> <li>• Grundlagen von Pädagogik, Didaktik, Erwachsenenbildung</li> <li>• Psychologie mit besonderem Fokus auf Lern- und Sozialpsychologie</li> </ul> <u>Bildung für nachhaltige Entwicklung:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte ökologisch orientierter Bildung und Erziehung</li> <li>• Didaktik der Umweltbildung</li> <li>• Anthropologische Bedingungen des Umweltlernens</li> <li>• Motivation, Vermittlung von Handlungs- und Gestaltungskompetenz</li> </ul> <u>Handlungsfelder der Umwelterziehung und -bildung:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulische Umweltbildung</li> <li>• Handlungs- und erfahrungsorientiertes Lernen (Erlebnispädagogik)</li> <li>• Projekte und Beispiele der Umweltbildung</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - Grundlegendes Umweltwissen im schulischen und außerschulischen Bereich kompetent zu vermitteln, - individuelle und strukturelle Bedingungen von ökologisch relevanten Entscheidungen bei Individuen und Betrieben festzustellen und zu analysieren, - Differenzen zwischen Einstellung und Verhalten, sowie zwischen internen Zielen und externen Wirkungen zu erkennen.		
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet.  Es müssen drei zweistündige Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot besucht werden. Von diesen drei Lehrveranstaltungen muss mindestens eines ein Seminar sein. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden und ist nicht an den Modulteil gebunden. Es können also bspw. auch drei Veranstaltungen aus dem Modulteil "Grundlagen von Erziehung und Bildung" gewählt werden.  Die Modulprüfung ist verpflichtend. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt. Die Ablegung der Modulprüfung ist erst möglich, sobald alle dafür erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 420 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 6,00	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Grundlagen von Erziehung und Bildung</b>  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>SWS:</b> 2,00</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Einführung in die Psychologie</b> (Vorlesung)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>  Die Psychologie bietet differenzierte und empirisch fundierte Erkenntnisse für eine Vielzahl von Anwendungsbereichen und Berufsfeldern an. Die Vorlesung führt in die Denkweisen, Methoden und Gegenstände der Psychologie ein und zeigt Anwendungsfelder auf. Eine Schwerpunktsetzung erfolgt auf die Einführung in die Psychologie des Lernens und des Wissenserwerbs. Hinweis: Parallel zur Vorlesung wird ein Begleitkurs angeboten, in dem die Vorlesungsinhalte auf den Kontext der Schule und des Unterrichts angewendet sowie Basiskompetenzen des Fachs Psychologie vermittelt werden (EWS-Psy-01, Nr.2). Das Modulhandbuch sieht vor, diesen Begleitkurs zeitgleich zur Einführungsvorlesung zu belegen. Curricularbereiche: Psychologie des Lernens und Lehrens und Grundprozesse des Lernens Entwicklungspsychologie des Kindes- u. Jugendalters Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation</p> <p><b>Sozialpsychologie</b> (Vorlesung)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>  Die Vorlesung führt in die Sozialpsychologie ein und behandelt Inhalte der sozialen Kognition (mentale Strategien), der sozialen Perzeption (nonverbales Verhalten, implizite Persönlichkeitstheorien, fundamentaler Attributionsfehler), Mechanismen der Verhaltensbeeinflussung (Einstellungen und Einstellungsänderungen, informativer und normativer sozialer Einfluss), behandelt die Entwicklung von Aggression und Vorurteilen zwischen Menschen und vertieft Gruppenprozesse (Leistung und Lernen in Gruppen, sozialer Einfluss durch Mehrheiten und Minderheiten). Curricularbereiche: Psychologie des Lehrens und Lernens und Grundprozesse des Lernens Päd.-Psychologische Diagnostik und Evaluation</p>
<p><b>Modulteil: Bildung für nachhaltige Entwicklung</b>  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>SWS:</b> 2,00</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Anlegen eines Insekten-Biotops</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>  Gemeinsam legen wir ein hocheffizientes Insektenbiotop nach pädagogischen, zoologischen und botanischen Aspekten an. Das Praxisseminar kann unabhängig vom Wertezertifikat auch isoliert belegt werden, Anrechnung im Freien Bereich möglich, geöffnet für alle Studiengänge! Die Biotoparbeit findet schwerpunktmäßig auf dem Campus statt. Auch andere Standorte in der Nähe stehen für Einzeltermine zur Verfügung( Schulgelände, Firmengelände, Ausgleichsflächen o.ä.). Ziel ist es, teilnehmende Studierenden mit ganz unterschiedlichen Kompetenzen auszustatten, die notwendig sind, um als zukünftige Lehrpersonen an den Schulen vor Ort mit Lernenden selbst ein geeignetes Kleinbiotop zum Arten- und Klimaschutz anlegen und betreuen zu können. Das Seminar hat Beispielcharakter für die Umsetzung von für BNE an Schulen und Haltungsarbeit mit Lernenden. ACHTUNG: Die Veranstaltung ist auch für Studierende des Master Umweltethik geöffnet.... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Artenschutz als Bildungsziel - Praktische Umsetzungsmöglichkeiten in Schule und Unterricht</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>  In Kooperation mit der freien Akteurin aus dem Bereich Umweltbildung, Frau Lisa-Sarah Strahl, soll es in diesem Seminar um die konkrete Umsetzung von Umweltbildung gehen. Dazu werden naturwissenschaftliche Themen zielgruppenorientiert aufgearbeitet, um den Studierenden naturwissenschaftliche Grundlagen an die Hand zu geben. Methodisch soll dies durch Hospitationen und Erfahrungen vor Ort realisiert werden. Die Studierenden</p>

lernen innerhalb des Seminars Konzepte von örtlichen Anbietern kennen (Umweltstation Augsburg, Umweltstation Schmuttertal, Zukina e.V.) und knüpfen erste Kontakte im Bereich der konkreten Umweltbildung. Zudem sind eine Reflexion der Praxiserfahrungen, sowie Einheiten zu betriebswirtschaftlichen und erlebnispädagogischen Grundlagen geplant.

**Global denken, lokal handeln - ökologische Kurzexkursionen im Einsatz für Natur und Umwelt (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Seminarveranstaltung mit Projektcharakter besteht zum großen Teil aus kurzen Exkursionen in die Region und fördert das Verständnis für die Bedeutung und die Möglichkeiten gezielten Handelns mit Lernenden für Arten- und Klimaschutz. Studierende lernen Kleinprojektmöglichkeiten im BNE- Bereich kennen und pädagogisch zu bewerten. Im Vordergrund steht das Verstehen regionaler Zusammenhänge und praktisches Arbeiten. Beispiele wären das gemeinsam Pflanzen von Bäumen, Biotoparbeit, Ansähen von Wildblumen, Reduzieren von Neophyten, Installieren von Vogelnisthilfen etc. Die nicht regelmäßigen Einzeltermine ab Mai werden rechtzeitig bekanntgegeben, nicht jeder/jede muss bei jedem Termin anwesend sein.

**Schul- und Unterrichtsforschung: Blockseminar auf Spiekeroog (Exkursion)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Elmar Straube. Kontaktdaten: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/fakultat/schulpadagogik/team/elmar-straube/> Was bringt Eltern dazu, ihre Kinder auf eine Insel zur Schule zu schicken? Welche Lernende gehen diesen Weg und verbringen den Großteil ihrer Schulzeit in einer Schulfamilie zusammen mit ihren Lehrpersonen? Und welche Lehrpersonen haben in so einer Schule ihre Leidenschaft für Unterricht (wieder)gefunden? Die Hermann Lietz-Schule ist so eine Schule. Am östlichsten Ende der Nordseeinsel Spiekeroog gelegen, befindet sie sich nicht nur in exponierter Lage. Ihr liegt auch ein Konzept zugrunde, dass aus schulpädagogischer Sicht bemerkenswert ist. In der geplanten Exkursion sollen Einblicke in die Insel, die Schule, die Menschen und das Land gewonnen werden. Dabei wird im Zentrum die Frage stehen, wie prägt die Landschaft die Erziehung und den Unterricht von Kindern und Jugendlichen, wo sind die Chancen zu sehen und wo die Gefahren. Um di... (weiter siehe Digicampus)

**Warum tun wir's nicht einfach? Ein Einstieg in die Welt der Klimapsychologie und Klimakommunikation. (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Blockseminar des Lehrbeauftragten Fabian Hirt, M.Sc. Psychologie, Unternehmen ClimateMind, für den MA Umweltethik. Donnerstag, 10. April 2025, bis Samstag, 12. April 2025, jeweils von 9 bis 17 Uhr inkl. eine Stunde Mittagspause. Prüfungsleistung: Sowohl das Einholen einer Unterschrift auf dem Formblatt, als auch ein Modulabschluss durch Haus- bzw. Seminararbeit ist möglich. Die Haus- bzw. Seminararbeit wird digital inklusive Formblatt beim Dozenten UND dem jeweiligen Modulbeauftragten per E-Mail abgegeben!

**vhb-Kurs Schöpfungslehre (Kurs)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Modulteil: Handlungsfelder der Umwelterziehung und -bildung**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2,00

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**HFSP0-25-EP-3a Wahlfach/ Handlungsfeld "Klassenzimmer unter Segeln / High Seas High School" (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

weitere Informationen siehe <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/fakultat/sport/studium/lehrangebot/wahlfach/> Hinweis für Studierende der Umweltethik: Das Ableisten der Modulprüfung (Hausarbeit) ist in dieser Veranstaltung nicht möglich!

**Handlungsfeld Bogenschießen - 3 Tage (Kosten: max. 220€) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit

benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

**Handlungsfeld Hochseilgarten 14.04.-18.04. + päd. Sicherheitsausbildung 4 Termine (Kosten: 500€) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. 2 Hospitationstage obligatorisch angeleitete Trainingsmöglichkeit in der Woche vor der Sicherheitsausbildung Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

**Handlungsfeld Höhle 12.-15.6. + Vor- und Nachbesprechung (Kosten: 150€) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

**Handlungsfeld Kanuguide 12.05-16.05. (Kosten: 410€) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

**Handlungsfeld Voralpengiro 15.06-20.06; Blocktermin (Kosten: 380€) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

**Handlungsfeld Wald und Natur 19.-22.5.2025 + Vor- und Nachbesprechung (Kosten: 150€) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

**Handlungsfeld päd. Hochseilgarten und Niedrigseilgarten 14 + 15.3., 12.4., 9.5. (Kosten: 100€) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. 2 Hospitationstage obligatorisch angeleitete Trainingsmöglichkeit in der Woche vor der Sicherheitsausbildung Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

**M10.2D - BacEWS-ZFM3-EP-2- Erlebnispädagogische Theorien und Modelle (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Hinweis Master Umweltethik: Nur im Zusatzmodul Erlebnispädagogik zugelassene Personen können an diesem Seminar teilnehmen und Modul 7/Modul 8 mit Seminararbeit ablegen. Seminarinhalt: Aufbauend auf M10.1B werden im Seminar weitere Theorien und Modelle, die für die Durchführung und Begleitung erlebnispädagogischer Maßnahmen wichtig sind, erarbeitet. Durch praxisexemplarische Übungen wird erlebnispädagogische Prozessplanung in Gestaltung und Durchführung erfahren. Ziel des Seminars ist es, die Kompetenz zur Ausübung erlebnispädagogischer Settings zu festigen.

**Prüfung**

**KTH-6000 Gesamtmodulprüfung**

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

<b>Modul KTH-6100: Pflichtmodul M8: Freies Modul</b> <i>Compulsory Module M8: Elective Module</i>		18 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Matena		
<b>Inhalte:</b> Das Freie Modul dient der individuellen Schwerpunktsetzung. Es können alle dem Modul M8 im Modulhandbuch zugeordneten Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot eingebracht werden, sofern sie nicht schon für andere Module belegt wurden. Zum anderen werden für M8 weitere Lehrveranstaltungen angeboten, die das Spektrum der Module kongenial erweitern oder in Einzelaspekten exemplarisch konkretisieren. Die jeweiligen Inhalte und Lernziele sind äquivalent zu denen in den Modulen M1-M7.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - ihr individuelles Profil und ihre individuellen Kompetenzen zu erarbeiten, - verschiedene für die Umweltethik relevante Disziplinen im interdisziplinären Gesamtkomplex Umweltethik zu verorten.		
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit werden erwartet.  Es müssen mindestens vier Lehrveranstaltungen besucht werden. Von diesen vier Lehrveranstaltungen müssen mindestens zwei Seminare sein. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden und ist nicht an den Modulteil gebunden. Es können also bspw. auch vier Veranstaltungen aus einem Modulteil gewählt werden.  Die Modulprüfung ist verpflichtend.  Bitte melden Sie sich <b>in Studis</b> nicht zu einer Einzelveranstaltung- sondern zur <b>Modulgesamtprüfung KTH-6100</b> an!  Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt. Die Ablegung der Modulprüfung ist erst möglich, sobald alle dafür erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 540 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 8,00	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Ethische Themenfelder</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2,00
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Biblische Ethik</b> (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Dank einer Kooperation mit der Universität Bamberg und der Katholischen Universität Eichstätt kann diese Vorlesung Einheiten/Module aus dem vhb (Virtuelle Hochschule Bayern)-CLASSIC „Die Zehn Gebote. Kurzformel der Moral?“ integrieren, so dass die Vorlesung im Sinne des Blended Learning Ansatzes aus digitalen und Präsenzphasen bestehen wird. Inhaltlich bilden die Zehn Gebote den roten Faden, an dem entlang einige Themen

aus der Bioethik und der Beziehungsethik vertieft werden. Alle Details zur Kursteilnahme werden in der ersten Sitzung in Präsenz vorgestellt. Literatur: Ernst, Stephan, Am Anfang und Ende des Lebens – Grundfragen medizinischer Ethik, Freiburg i. Br. 2020. Merkl, Alexander/Schlögl-Flierl, Kerstin, Moralthologie KOMPAKT. Ein theologisch-ethisches Lehrbuch für Schule, Studium und Praxis, 2. Auflage, Regensburg 2022.

#### **Einführung in die Sozialethik** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

»Die drängenden Fragen heutiger Ethik sind sozialer Natur. Darum ist es längst nicht mehr zureichend, wenn sich die Ethik bzw. die praktische Philosophie mit Fragen der individuellen Lebensführung beschäftigt.« (Ulrich Körtner) Die Vorlesung wird zunächst einführen in Grundlagen der Sozialethik und daraufhin ausgewählte aktuelle sozialetische Themenfelder (z.B. Krieg und Frieden; Globalisierung; Umwelt; Gentechnik) behandeln.

#### **Ethik der Digitalität** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In dieser Vorlesung werden zentrale digitale Technologien wie Künstliche Intelligenz, Virtuelle Realität, Internet/Metaversum und Computerspiele aus ethischer Perspektive diskutiert. Im Zentrum stehen folgende Fragen: Inwiefern kann Künstliche Intelligenz selbst (un)moralisch handeln? Wie muss die Mensch-Maschine-Interaktion gestaltet werden, um verantwortungsvolle Künstliche Intelligenz zu realisieren? Inwiefern ist Handeln in Virtueller Realität real, und welche neuartigen ethischen Probleme stellen sich im virtuellen Raum? Inwiefern ist das Metaversum ein virtueller Handlungsraum, und welche Regeln sollten darin gelten? Inwiefern handeln wir beim Computerspielen, und wie sind diese Handlungen zu bewerten? Die Vorlesung diskutiert diese Fragen, indem sie diese neuen Medien konkret einbezieht und den Studierenden die Möglichkeit von Praxis-Erfahrung bietet.

#### **Kant und dann? Deontologische Ethik im Zeitalter utilitaristischer KI** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Immanuel Kants kategorischer Imperativ fordert uns auf, stets so zu handeln, dass unsere Maximen als allgemeines Gesetz für alle gelten könnten. Doch wie lassen sich solche rigiden moralischen Prinzipien in einer Zeit behaupten, in der Entscheidungen mehr und mehr durch Algorithmen und Künstliche Intelligenz getroffen werden, deren Handlungen scheinbar konsequentialistisch, also utilitaristisch motiviert sind? Das Seminar widmet sich der Frage, inwieweit Kants deontologische Ethik im Zeitalter der KI, in dem utilitaristische Entscheidungen zur Norm zu werden scheinen, noch tragfähig ist. Die utilitaristische Maxime „Handle so, dass das größtmögliche Glück für die größtmögliche Zahl entsteht“ wird in der Programmierung von autonomen Systemen vielfach stillschweigend vorausgesetzt. Die Frage, wie Maschinen – durch Algorithmen gesteuert – handeln sollen, führt uns unweigerlich zu tiefgreifenden philosophischen Problemen, die in die klassische Debatte zwischen Deontologie und Utilitarismus... (weiter siehe Digicampus)

#### **Klimagerechtigkeit** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Verschiedene Regionen und Bevölkerungsgruppen der Erde sind unterschiedlich stark von den Konsequenzen des Klimawandels betroffen. In diesem Seminar untersuchen wir, wie die negativen Folgen des Klimawandels global ungleich verteilt sind und welche Verantwortung verschiedene Akteure – Industrieländer, Unternehmen und Einzelpersonen – für die Bewältigung dieser Herausforderungen tragen. Ziel des Seminars ist es, ein ganzheitliches Verständnis für Klimagerechtigkeit zu entwickeln und Handlungsmöglichkeiten auf individueller, nationaler und globaler Ebene zu kennenzulernen. Nur wenn Klimaschutzmaßnahmen auch soziale gerecht sind und vor allem auch die zukünftigen Generationen im Blick haben, kann die sozial-ökologische Transformation gelingen.

#### **Mensch – Maschine: Von Maschinen, Automaten und Menschen;** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Maschinen und Automaten dominieren unsere aktuelle(n) Lebenswelt(en): seien es klassisch mechanistische Maschinen und Automaten oder die seit der Kybernetik Mitte des 20. Jdt. konzipierten Algorithmenmaschinen in Form von Computern. Das Seminar beabsichtigt nicht nur einen ideengeschichtlichen Überblick zur Entwicklung unterschiedlicher Maschinenmodelle bis zur Gegenwart zu vermitteln, sondern deren Einfluss auf unser Welt- und Selbstverständnis offen zu legen („Denken sub specie machinae“). Damit verbunden sind nicht nur Diskurse z.B. hinsichtlich mechanistischer vs. vitalistischer Deutungen des Lebens, sondern auch aktuelle Kontroversen zur KI, zu funktionalistischen Deutungen des Geistes (Cognitive Science) und den normativen,

mithin ethischen Herausforderungen. Von den TeilnehmerInnen werden keine philosophischen Vorkenntnisse erwartet, hingegen Interesse und Bereitschaft sich mit ideengeschichtlichen und normativen Fragen systematisch auseinanderzusetzen. Voraussetzungen für die T... (weiter siehe Digicampus)

#### **Moralbegründung (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Von Arthur Schopenhauer stammt der Satz „Moral predigen ist leicht, Moral begründen schwer.“ Das Seminar will sich dieser schweren Aufgabe anhand von klassischen und neueren ethischen Theorien annehmen. Im Zentrum stehen verschiedene Ansätze von Moralbegründung, u.a. deontologische, utilitaristische und transzendental-pragmatische. Dabei soll im Seminar immer auch auf die jeweiligen anthropologischen Grundannahmen reflektiert werden.

#### **Partnerschaftsethik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ehe und Sexualität waren immer ein wichtiger Bereich der kirchlichen Moralverkündigung und der theologischen Ethik. In den vergangenen Jahrzehnten ist auf diesem Gebiet ein umfassender gesellschaftlicher Wandel eingetreten (»künstliche« Empfängnisverhütung, Ehe ohne Trauschein, Gleichberechtigung der Frau, »Partnerschaft«-Modelle, Neubewertung der Homosexualität etc.). Das Seminar soll in die Grundlagen reformatorischer Ehe- und Sexualethik einführen und dann einzelne der genannten Problemfelder gegenwärtiger Partnerschaftsethik behandeln.

#### **Philosophie der Luft (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Luft zwischen uns und um uns ist im Alltag meist 'nichts'; wir haben kaum Anlass, sie zu beachten. Man kann sie nicht greifen, und doch ist sie seit rund dreihundert Jahren Gegenstand umfangreicher Forschung. Luft, so lernen wir in der Schule, ist ein Gasgemisch, das überwiegend aus den zwei Gasen Stickstoff und Sauerstoff besteht. Diese Vorstellung steht quer zum Luft-Denken der Antike, das davon ausging, dass die Luft ein ganz einheitliches Gebilde, ein 'Element' sei. Die Vorlesung wird zunächst wissenschaftshistorisch nachzeichnen, wie unsere moderne Vorstellung von der Luft sich ab dem 17. Jahrhundert herausgebildet hat. Sie zeigt aber auch, dass diese Vorstellung recht einseitig ist. Anknüpfend sowohl an moderne verhaltensbiologische und neurobiologische Forschung wie auch an phänomenologische Beschreibungen soll gezeigt werden, dass die Luft zugleich als universelles ökologisches Beziehungsmedium dient, das die Landlebewesen miteinander in eine spürbare Verbindung bringt. Ein... (weiter siehe Digicampus)

#### **Seminar "Waldgeister und Klimawandel: Ethische und Historische Perspektiven auf Mensch-Wald Beziehungen" (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Seminar in Kooperation mit der Fuggerei + Exkursion Di., 10:00-11:30 Uhr Prof. Dr. Müller, Simone Was sind das für Zeiten, wo Ein Gespräch über Bäume fast ein Verbrechen ist. Weil es ein Schweigen über so viele Untaten einschließt! Berthold Brecht, An die Nachgeborenen, 1934-38. Der Wald ist wichtig. Seit jeher. Und nicht nur für uns Menschen, sondern auch für Tiere und Pflanzen. Wälder sind Orte der Artenvielfalt. Sie fungieren als Boden- und Lawenschutz. Sie filtern Feinstaub und Gase aus der Luft, produzieren Sauerstoff und leisten Temperatúrausgleich. Holz ist ein wichtiger (und CO<sub>2</sub>-neutraler) nachwachsender Rohstoff. Über Jahrhunderte von Mensch-Wald-Beziehungen war der Wald zunächst Lebensraum und hatte ökonomische Nutzfunktion, vom Brenn- zum Bauholz, wie auch als Ort der adeligen Jagt. Mit der bürgerlichen „Entdeckung“ des Spaziergehens verschob sich die öffentliche Wahrnehmung des Waldes zunehmend auf eine als Erholungsraum. Heute wird der Wald von Erholungssuchenden oft als... (weiter siehe Digicampus)

#### **Tierversuche in der Diskussion: Medizinische und ethische Perspektiven (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Kooperationsseminar mit der Medizin (Prof. Dr. Volker Eulenburg). In diesem Seminar wird in einem engen Austausch zwischen Studierenden der Medizin, der Theologie und der Umweltethik die viel diskutierte Thematik der Tierversuche interdisziplinär erschlossen. Hierzu werden Voraussetzungen für die Durchführung von Tierversuchen besprochen und der mögliche Wissensgewinn dem Leiden der Versuchstiere gegenübergestellt. Hierbei wird eine Kernfrage sein, ob und wenn ja welche Alternativen für Tierversuche zur Verfügung stehen und welchen Beitrag diese Methoden für den medizinischen Fortschritt heute und in Zukunft spielen können.

Vor diesem Hintergrund vorgestellt, angewandt und diskutiert werden außerdem ethische Positionen zur tierexperimentellen Forschung.

**Was ist der Mensch? Einführung in die Philosophische Anthropologie (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In dieser Vorlesung werden zentrale philosophische Theorien des Menschen präsentiert und diskutiert. Folgende Fragen stehen dabei im Zentrum: Worin besteht das ‚Wesen‘ bzw. die ‚Natur‘ des Menschen? Worin unterscheiden sich, falls überhaupt, Mensch und Tier? Besteht zwischen Mensch und Tier eine bloß graduelle oder gar qualitative Differenz? Inwiefern sind alle Menschen Personen? Gibt es auch nichtmenschliche Personen? Behandelte Philosophen sind aus historischer Perspektive Aristoteles, Boethius, Thomas von Aquin, Immanuel Kant, Arnold Gehlen, Helmuth Plessner und Max Scheler. Aus gegenwärtiger analytischer Perspektive widmen wir uns den Anthropologien von Eric T. Olson, Lynne Rudder Baker und Marya Schechtman.

**Modulteil: Ökologische Themenfelder**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2,00

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Anlegen eines Insekten-Biotops (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Gemeinsam legen wir ein eines hocheffizientes Insektenbiotop nach pädagogischen, zoologischen und botanischen Aspekten an. Das Praxisseminar kann unabhängig vom Wertezertifikat auch isoliert belegt werden, Anrechnung im Freien Bereich möglich, geöffnet für alle Studiengänge! Die Biotoparbeit findet schwerpunktmäßig auf dem Campus statt. Auch andere Standorte in der Nähe stehen für Einzeltermine zur Verfügung( Schulgelände, Firmengelände, Ausgleichsflächen o.ä.). Ziel ist es, teilnehmende Studierenden mit ganz unterschiedlichen Kompetenzen auszustatten, die notwendig sind, um als zukünftige Lehrpersonen an den Schulen vor Ort mit Lernenden selbst ein geeignetes Kleinbiotop zum Arten- und Klimaschutz anlegen und betreuen zu können. Das Seminar hat Beispielcharakter für die Umsetzung von für BNE an Schulen und Haltungsarbeit mit Lernenden. ACHTUNG: Die Veranstaltung ist auch für Studierende des Master Umweltethik geöffnet.... (weiter siehe Digicampus)

**Artenschutz als Bildungsziel - Praktische Umsetzungsmöglichkeiten in Schule und Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Earth for all - Deutschland! Aufbruch in eine Zukunft für Alle. (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Anmerkung: Diese Digicampus-Veranstaltung ist nur für das MHB des MA Umweltethik angelegt. Eine äquivalente Veranstaltung wird in Digicampus für die Teilnehmenden aus den Wirtschaftswissenschaften angelegt. Inhaltlich geht es um verschiedene Fragestellungen zur Nachhaltigkeit mit Fokus auf die Lösung der Klimakrise. Eine Grundlage der Veranstaltung ist „Earth for all Deutschland – Aufbruch in eine Zukunft für alle“ <https://www.oekom.de/buch/earth-for-all-deutschland-9783987261114>. Spezieller werden Sie sich mit Themen wie CO2-Zertifikaten, Klimaclub und Gemeinwohlökonomie beschäftigen. Im Rahmen dieser Veranstaltung nehmen Sie an Vorträgen von Professorinnen und Professoren verschiedener Fakultäten im Rahmen einer öffentlichen Vortragsreihe teil. Darüber hinaus erarbeiten und diskutieren Sie zentrale Aspekte zum o.a. Themenkreis u.a. mit Studierenden der Wirtschaftswissenschaften. Aufgrund des interaktiven Charakters und der Zusammenarbeit mit anderen Studiengängen kann nur eine relati... (weiter siehe Digicampus)

**Global denken, lokal handeln - ökologische Kurzexkursionen im Einsatz für Natur und Umwelt (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Seminarveranstaltung mit Projektcharakter besteht zum großen Teil aus kurzen Exkursionen in die Region und fördert das Verständnis für die Bedeutung und die Möglichkeiten gezielten Handelns mit Lernenden für Arten- und Klimaschutz. Studierende lernen Kleinprojektmöglichkeiten im BNE- Bereich kennen und pädagogisch zu bewerten. Im Vordergrund steht das Verstehen regionaler Zusammenhänge und praktisches Arbeiten. Beispiele wären das gemeinsam Pflanzen von Bäumen, Biotoparbeit, Ansähen von Wildblumen, Reduzieren von Neophyten, Installieren von Vogelnisthilfen etc. Die nicht regelmäßigen Einzeltermine ab Mai werden rechtzeitig bekanntgegeben, nicht jeder/jede muss bei jedem Termin anwesend sein.

**Kursverbund - Märkte für Menschen - Veränderungen gestalten (Kurs)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Sie lernen, Inhalte von gesellschaftlicher Relevanz interdisziplinär zu erschließen, setzen sich mit Themenbereichen wie (Finanz-)Märkte vs. Gemeinwohl bzw. Gesellschaftlicher Verantwortung durch nachhaltiges Wirtschaften auseinander und entwickeln ein tragfähiges Konzept, um Veränderungen zu gestalten. Lerninhalt und Details siehe Digicampus.

**Management: Globale Nachhaltigkeit (Vorlesung + Übung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Empfohlen wird der Besuch von „Management: Innovation and International Business“ VOR dem Besuch von „Management: Globale Nachhaltigkeit“ Inhalte: - Einführung - Rahmenbedingungen - Systemtheorie - Umwelt- und Nachhaltigkeitsinnovationen - Operatives Nachhaltigkeitsmanagement - Nachhaltigkeitsleistung & Unternehmenserfolg - Integrierte Strategien - Nachhaltigkeitsmanagement in globalen Wertschöpfungsketten Vorlesung wird online/digital abgehalten. Übungstermine in Präsenz werden noch bekannt gegeben Infos zur Anmeldung für diese Veranstaltung und die zugehörigen Übungen (über Digicampus) in der 1. Vorlesung

**Schul- und Unterrichtsforschung: Blockseminar auf Spiekeroog (Exkursion)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Elmar Straube. Kontaktdaten: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/fakultat/schulpadagogik/team/elmar-straube/> Was bringt Eltern dazu, ihre Kinder auf eine Insel zur Schule zu schicken? Welche Lernende gehen diesen Weg und verbringen den Großteil ihrer Schulzeit in einer Schulfamilie zusammen mit ihren Lehrpersonen? Und welche Lehrpersonen haben in so einer Schule ihre Leidenschaft für Unterricht (wieder)gefunden? Die Hermann Lietz-Schule ist so eine Schule. Am östlichsten Ende der Nordseeinsel Spiekeroog gelegen, befindet sie sich nicht nur in exponierter Lage. Ihr liegt auch ein Konzept zugrunde, dass aus schulpädagogischer Sicht bemerkenswert ist. In der geplanten Exkursion sollen Einblicke in die Insel, die Schule, die Menschen und das Land gewonnen werden. Dabei wird im Zentrum die Frage stehen, wie prägt die Landschaft die Erziehung und den Unterricht von Kindern und Jugendlichen, wo sind die Chancen zu sehen und wo die Gefahren. Um di... (weiter siehe Digicampus)

**Warum tun wir's nicht einfach? Ein Einstieg in die Welt der Klimapsychologie und Klimakommunikation.**

(Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Blockseminar des Lehrbeauftragten Fabian Hirt, M.Sc. Psychologie, Unternehmen ClimateMind, für den MA Umweltethik. Donnerstag, 10. April 2025, bis Samstag, 12. April 2025, jeweils von 9 bis 17 Uhr inkl. eine Stunde Mittagspause. Prüfungsleistung: Sowohl das Einholen einer Unterschrift auf dem Formblatt, als auch ein Modulabschluss durch Haus- bzw. Seminararbeit ist möglich. Die Haus- bzw. Seminararbeit wird digital inklusive Formblatt beim Dozenten UND dem jeweiligen Modulbeauftragten per E-Mail abgegeben!

**Modulteil: Theologische Themenfelder**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2,00

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**"Tiere im Alten Testament und Alten Orient" (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Alte Testament kennt eine Fülle an Tierarten: von Insekten über Haus- und Wildtiere bis hin zu Drachen und Mischwesen. Die Darstellung der Tiere ist dabei ambivalent: einige können geopfert werden, anderen spricht die Bibel aber schon eigene Rechte zu; manche können als Metapher für YHWH verwendet werden, andere sind hingegen Teil der chaotischen Gegenwelt. Das Seminar behandelt anhand ausgewählter Tierarten u.a. folgende Fragestellungen: - Wie sah die Tierwelt in der südlichen Levante in biblischer Zeit aus? - Welche Bedeutung hatten die unterschiedlichen Tierarten im alltäglichen Leben? - Wie unterteilt das Alte Testament die unterschiedlichen Tierarten? - Wie ist das Verhältnis zwischen Mensch und Tier im Alten Testament? - Wie ist das Verhältnis der Tiere zu YHWH? - Wie werden die Tiere in der Bibel dargestellt? - Welche Rechte haben Tiere in der Bibel? - Wie wurden die Tiere im Kult verwendet? - Welche Symbolik ist mit der einzelnen Tierart verbunden? - Uvm. Diese Fragestellun... (weiter siehe Digicampus)

### **Afrikanische Theologie und Umweltethik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Es ist allgemein bekannt, dass die afrikanischen Theologien einen religiösen Pluralismus mit besonderer Berücksichtigung der Umweltethik entfalten. Dies ist so, weil die afrikanische religiöse Weltsicht, entgegen dem Vorwurf des Pantheismus, im Gegensatz zur eschatologischen Transzendenz der großen Weltreligionen weitgehend immanent ist. Dieses Seminar wird dazu beitragen, den Horizont der komparativen Theologie auf der Grundlage der Umweltethik zu erweitern, was wiederum den Studierenden ermöglichen wurde, das Phänomen der Religion und die dazugehörigen Theologien kritisch zu analysieren.

### **Christlich-Islamischer Dialog zur Umweltethik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Religiös-kooperative Schul- und Unterrichtsprojekte werden mit Blick auf plurale Gesellschafts- und Schulkontexte immer plausibler. Doch gerade mit Blick auf ethische Bildungszusammenhänge erweisen sich gemeinsame Lehr- und Lernkontexte als zukunftsweisend. Insbesondere das umweltethische Lernen hat eine hohe friedenspädagogische Bedeutung, wie aktuell in dem Erasmus-Plus-Forschungsprojekt ‚Facing global Challenges‘ am religionspädagogischen Lehrstuhl erarbeitet wird. Erkenntnisse dieser internationalen und interreligiösen Kooperation werden im Seminar vorgestellt und diskutiert. Darüberhinaus steht das Thema ‚Wasser‘ als zentrale umweltethische Herausforderung im Fokus unserer Seminarplanung. Hierzu werden wir auch ganz praxisbezogen Unterrichtsentwürfe in sowohl christlicher wie islamischer, wie auch interreligiöser Perspektive erarbeiten und in einer Schulklasse in Augsburg durchführen, d.h. der Praxisanteil wird in diesem Seminar – wie oft gewünscht – hoch sein.... (weiter siehe Digicampus)

### **Die priesterschriftliche Urgeschichte (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die biblische Urgeschichte (Gen 1–11) befasst sich mit der Entstehung der Welt und des Menschen. In diesen Texten wird die zugrundeliegende Ordnung herausgearbeitet, die das Leben auf Erden bestimmt. Es zeigt sich hier die Grundüberzeugung, dass der gegenwärtige Zustand auf den Anfang zurückzuführen ist. Die Urgeschichte will somit die Erfahrung des Menschen mit sich selbst und seiner Umwelt verstehen, indem sie sein Wesen in der Urgeschichte grundgelegt sieht. In der Vorlesung werden die priesterschriftlich geprägten Texte der biblischen Urgeschichte Gen 1–11 erklärt. Die mit diesen Texten verbundenen theologischen Sachfragen erfordern das interdisziplinäre Gespräch vor allem mit der Altorientalistik, zumal sich die biblischen Autoren mit Texten der Umwelt auseinandergesetzt haben. Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (LPO 2012) für alle Lehramtsstudiengänge - mit Ausnahme des Lehramtes "Katholische Religionslehre"-Didaktikfach (FB-GsDF-kre-01; FB-HsDF-kre-01) eingebracht werden.... (weiter siehe Digicampus)

### **Ethisches Handeln im Alten Testament - endet am 02.06.25 (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Alte Testament kennt in den unterschiedlichsten Kontexten viele ethische Weisungen. Neben dem Dekalog (Ex 20/Dtn 5) und zahlreichen Gesetzestexten (Bundesbuch, Heiligkeitgesetz, dtn Gesetzeskorpus) findet das alttestamentliche Ethos seinen Niederschlag vor allem auch in der prophetischen Literatur und in weisheitlichen Texten. Dieses Ethos ist in erster Linie der Gerechtigkeit und Nächstenliebe verpflichtet, auch wenn sich viele unterschiedliche ethische Perspektivierungen erkennen lassen. Anhand ausgewählter Texte soll der wichtige Zusammenhang von Heilsindikativ und Heilsimperativ aufgezeigt werden. Außerdem soll das kritische Potential prophetischer Verkündigung auch für gegenwärtige Fragen erschlossen werden.

### **Grundzüge der theologischen Anthropologie (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Der Mensch erfährt sich heute mehr denn je in einem Spannungsfeld. Die Naturwissenschaften haben sein Lebensumfeld erschlossen, die Medizin hat das Lebewesen Mensch mitsamt Gehirn analysiert und entschlüsselt, die Psychologie hat das Seelenleben und die Motivationalität des Menschen exploriert. Philosophische Ideen aller Epochen haben eine Vielfalt von Deutungsangeboten menschlicher Existenz gemacht. Die Erklärungsbedürftigkeit des Menschen hat dadurch jedoch nicht abgenommen. Vielmehr bleibt er sich Geheimnis. Theologische Anthropologie steht vor der Aufgabe, Glaubenswissen aus der Tradition des Christentums verstehbar zu machen und dabei auf die Fragen des Menschseins zeitgemäß zu antworten. Die Themen des Seminars umfassen die verschiedenen Facetten des Menschen zwischen Geschöpflichkeit, Gottebenbildlichkeit, Freiheit, Verantwortung,

Personalität und Sozialität. Der Inhalt der Lehrveranstaltung orientiert sich stark an den Erfordernissen des Staatsexamens im Fach Dogmatik (lt. LPO)... (weiter siehe Digicampus)

**Lernort Museum** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

"Religion auszustellen" ist die eine Sache - doch was geschieht mit den Zeugnissen religiösen Denkens durch ihre Musealisierung? Bleiben sie lebendig oder wird der Denkkontext, aus dem sie stammen, ebenfalls "musealisiert" (z.B. Reliquien). Diesen Fragen nähern wir uns im Seminar theoretisch durch Texte wie praktisch durch kleinere Exkursionen (z.B. Augsburger Diözesanmuseum, Glaspalast, Diözesanmuseum Freising). Zudem steht die Überlegung einer größeren Exkursion nach Köln im Raum.

**Postkoloniale Theologie** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Während die heftige Debatte über die Rolle der evangelischen Mission im kolonialen Unterdrückungssystem in den theologischen Diskursen dieses Jahrhunderts immer noch auseinandergesetzt wird, gibt es in der katholischen Theologie fast so etwas wie eine „Verschwörung des Schweigens“. Umso schwieriger wird es, die postkoloniale Theologie unter einem theologischen Fach kanonisch unterordnen zu können. Dies hatte zur Folge, dass die postkoloniale Theologie im Unterschied zu den evangelischen Fakultäten in Randzonen des theologischen Diskurses der katholischen Theologie verwiesen wird. Dieses Seminar wird den Studierenden verschiedene hermeneutische Werkzeuge an die Hand geben, um das Phänomen der Mission, des Kolonialismus und des Postkolonialismus zu untersuchen.

**vhb-Kurs Schöpfungslehre** (Kurs)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Modulteil: Freie Themenfelder**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2,00

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**BA Vertiefung Anwendungsfelder: Climate-Placement - Subtile Umweltkommunikation in narrativen Formaten** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Zahlreiche Erzählungen verarbeiten Themen, die dann wiederum Einstellungen oder Verhaltensmuster von Rezipierenden gegenüber Umwelt und Klima beeinflussen können. Während uns apokalyptische Climate-Fiction-Erzählungen unverkennbar mit durch Klimawandel geprägten Zukünften konfrontieren, kann dies auch weitaus subtilere Formen annehmen. Das Vertiefungsseminar begibt sich auf die Suche nach narrativen Formaten, die Product-Placement für das Klima betreiben, also Klimawandel- oder Umweltaspekte in andere thematische Rahmungen integrieren. Wann werden Umweltbezüge in Erzählungen erkannt und wann gehen sie schlicht unter? Wir machen uns auf die Suche nach Climate-Placements in Filmen, Social-Media-Kampagnen, Podcasts und anderen narrativen Formaten und entwickeln auf Basis dessen selbst neue Medienformate. Dafür beschäftigen wir uns auch mit erzähltheoretischen Grundlagen und der Medienwirkung von (persuasiven) Narrationen.  
Prüfungsleistung: Portfolio (Umweltethik: Seminarleistung + Hausarb... (weiter siehe Digicampus)

**Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In Kooperation mit der freien Akteurin aus dem Bereich Umweltbildung, Frau Lisa-Sarah Strahl, soll es in diesem Seminar um die konkrete Umsetzung von Umweltbildung gehen. Dazu werden naturwissenschaftliche Themen zielgruppenorientiert aufgearbeitet, um den Studierenden naturwissenschaftliche Grundlagen an die Hand zu geben. Methodisch soll dies durch Hospitationen und Erfahrungen vor Ort realisiert werden. Die Studierenden lernen innerhalb des Seminars Konzepte von örtlichen Anbietern kennen (Umweltstation Augsburg, Umweltstation Schmuttertal, Zukina e.V.) und knüpfen erste Kontakte im Bereich der konkreten Umweltbildung. Zudem sind eine Reflexion der Praxiserfahrungen, sowie Einheiten zu betriebswirtschaftlichen und erlebnispädagogischen Grundlagen geplant.

**Blue Literary Studies: Water(s) in Anglophone Literatures** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Basis for credit in this lecture course is a portfolio. Given the growing prominence of the so-called Blue Humanities, 'water' in its various forms and functions - as theme and topic, as metaphor, as an example of more-than-human relationality and ethics, as a materiality that resonates with artistic processes, etc. - plays an increasing role in literary and cultural studies. This interactive lecture course will focus on the range of roles, forms, and functions that water plays in anglophone literatures and asks about the possibilities and limits of 'blue literary studies'. Examples discussed include works from Canada, the United States, the UK, and the Caribbean. Students are expected to prepare for and actively participate in the sessions on the basis of the materials (theoretical and creative texts) provided for each session on Digicampus.... (weiter siehe Digicampus)

#### **Demokratie, Ökologie und Dekolonisierung (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Seminar nimmt die Forderung nach einer Dekolonisierung westlicher Deutungshoheit sowie nach der Überwindung kolonialer Unterdrückung zum Ausgangspunkt, um die Reichweite des Wandels von überkommenen Herrschaftsstrukturen und Gruppenbeziehungen in Lateinamerika heute zu untersuchen. Der Fokus richtet sich damit auf den neuen Plurinationalismus, Formen der Etablierung indigener Souveränität sowie die umweltpolitische Aufwertung indigener Völker als „Wächter“ über Biodiversität und Klima. Insbesondere wollen wir der Frage nachgehen, inwieweit es gelingt, mit neuen Ansätzen die epistemische, politische, sozialökologische und kulturelle Gewalt des (Post-)Kolonialismus zu bewältigen und alternative gesellschaftliche Entwicklungsformen zu ermöglichen.

#### **Einführung in das Umweltrecht für Ökonomen und Umweltethiker (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

#### **Environmental Histories of the South Pacific (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

The Pacific Ocean region includes 27 island nations and territories, all with diverse ecological, colonial and economic histories and contemporary socio-ecological realities. In this seminar, we will zoom in on various geographical locations in the Pacific Ocean and explore how they have been shaped historically, economically and culturally through colonization, economic exploitation and militarization and how imaginations of the Pacific islands featured in these processes. We will furthermore discuss how notions, imaginaries and knowledge about the Pacific islands have transformed and diversified over time, not least through indigenous islanders' initiatives, practices and cultural production. We will approach our island destinations via concepts of ocean history, island studies, post- and decolonial studies, human geography and ecology. Throughout the seminar, we will also work with fictional and non-fictional texts, poetry and documentary film.... (weiter siehe Digicampus)

#### **Große Werke der Mensch-Umweltbeziehungen. Historische und Historiographische Einführungsvorlesung (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Jedes wissenschaftliche Feld hat ihre „Großen Werke“—kanonische Texte, welche Ideen und Diskussion zu einem bestimmten Gegenstand bestimmt und vorangetrieben haben. In der Umweltgeschichte und den Environmental Humanities sind dies Texte und Kommentare, welche die Themen Fortschritt, Bevölkerung, Umwelt, Artenvielfalt und Nachhaltigkeit behandeln, darunter Rachel Carsons Stummer Frühling oder die Grenzen des Wachstums des Club of Rome. „Große Werke“ bedeutet dabei nicht, dass diese Texte uneingeschränkt positiv oder kritiklos behandelt wurden oder zu lesen sind, was „Die Tragik der Allmende“ von Gareth Harding (1968) eindrücklich zeigt. Kaum ein Text treibt bis heute die Debatte um Allgemeingüter vor sich her. Die Vorlesung „Große Werke der Welt-Umweltbeziehungen“ nähert sich diesen Texten historisch und historiographisch. Pro Sitzung steht ein Werk, seine Autorin oder Autor, sowie der historische Kontext im Fokus. Die Vorlesung kann mit einer Übung kombiniert werden, in der die Texte... (weiter siehe Digicampus)

#### **HFSP0-25-EP-3a Wahlfach/ Handlungsfeld "Klassenzimmer unter Segeln / High Seas High School" (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

weitere Informationen siehe <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/fakultat/sport/studium/lehrangebot/wahlfach/> Hinweis für Studierende der Umweltethik: Das Ableisten der Modulprüfung (Hausarbeit) ist in dieser Veranstaltung nicht möglich!

**HS: Utopien und utopisches Denken von Morus bis Marx (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Hauptseminar steht das Phänomen der Utopie im Vordergrund. Mit Thomas Morus und Karl Marx ist grob der chronologische Rahmen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert benannt, es soll aber dezidiert nicht allein um die Interpretation der ‚Großen Texte‘ gehen, sondern um das Utopische an sich, das in der historischen Forschung (insbesondere bei Reinhart Koselleck und seinen Schülern) zum Kennzeichen der Neuzeit erklärt worden ist. Was ist das Spezifische am utopischen Denken, welche handlungsleitenden und handlungslegitimierenden Funktionen verbinden sich damit? Lassen sich vom 16. bis zum 19. Jahrhundert gemeinsame Merkmale der Utopie feststellen? Modulgesamtprüfung im Oberseminar: Portfolio (bestehend aus Bericht = Exposé der Bachelorarbeit; (ca. 6.000 Zeichen), Referat = Vorstellung Bachelorarbeit (20-30 Minuten) und Hausaufgabe (ca. 4.000 Zeichen) im Oberseminar und Referat (20 Minuten) im Hauptseminar) für 7 LP im Hauptfach Europäische Kulturgeschichte Prüfung: Hausaufgabe = Thesenpapier... (weiter siehe Digicampus)

**Handlungsfeld Bogenschießen - 3 Tage (Kosten: max. 220€)(Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

**Handlungsfeld Hochseilgarten 14.04.-18.04. + päd. Sicherheitsausbildung 4 Termine (Kosten: 500€)(Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. 2 Hospitationstage obligatorisch angeleitete Trainingsmöglichkeit in der Woche vor der Sicherheitsausbildung Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

**Handlungsfeld Höhle 12.-15.6. + Vor- und Nachbesprechung (Kosten: 150€)(Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

**Handlungsfeld Kanuguide 12.05-16.05. (Kosten: 410€)(Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

**Handlungsfeld Voralpengiro 15.06-20.06; Blocktermin (Kosten: 380€)(Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

**Handlungsfeld Wald und Natur 19.-22.5.2025 + Vor- und Nachbesprechung (Kosten: 150€)(Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

**Handlungsfeld päd. Hochseilgarten und Niedrigseilgarten 14 + 15.3., 12.4., 9.5. (Kosten: 100€)(Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. 2 Hospitationstage obligatorisch angeleitete Trainingsmöglichkeit in der Woche vor der Sicherheitsausbildung Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

#### **Klimakonflikte und gewaltfreie Kommunikation (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Transformation zu einer klimagerechten Welt ist voller Konflikte. In diesem Seminar wollen wir üben, diese Konflikte mithilfe der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg konstruktiv zu bearbeiten. Im ersten Drittel des Kurses werden die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg vermittelt. In aufeinander aufbauenden Übungen empathischen Zuhörens und des authentischen Selbstausdrucks wird die heilende Wirkung der einführenden Kommunikation praktisch erfahrbar. Für diesen Kursteil ist es unabdinglich, dass die Teilnehmer/innen bereit sind, sich auf praktische Übungen einzulassen, in denen Sie sich authentisch mit ihren Gefühlen und Bedürfnissen der Seminargruppe zeigen. In der gewaltfreien Kommunikation sind die Gefühle der Wegweiser zu den dahinter liegenden Bedürfnissen, die (freudig) erfüllt oder (schmerzlich) unerfüllt sind. Erst wenn die Bedürfnisse beider Seiten gesehen und anerkannt werden, können langfristig tragfähige Lösungen gefunden werden... (weiter siehe Digicampus)

#### **Kompaktkurs - Startup Challenge (Kurs)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Im innovativen, interdisziplinären Seminarkonzept bekommen die Studierenden einen Startup Real-Case, an dem Sie ihr ganzes unternehmerisches Talent unter Beweis stellen dürfen. Lerninhalt und Details siehe Digicampus.

#### **Kritikalitätsbewertung für strategische Rohstoffe (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Seminar behandelt vielschichtige ressourcenstrategische Herausforderungen, die bei der Entwicklung, der Herstellung, dem Einsatz und der Entsorgung rezenter und zukünftiger Hochtechnologien auftreten können und die eine essentielle Bedeutung für Industrie- und Dienstleistungsgesellschaften besitzen. Im Vordergrund stehen hierbei Rohstoffversorgungsfragen für Mobilitätstechnologien, insb. der Elektromobilität, die u.a. einen Beitrag zur Dekarbonisierung des Energiesystems der Bundesrepublik Deutschland und der EU leisten sollen. Bei Interesse können aber auch weitere innovative Technologiefelder, wie etwa im Bereich von Energie- sowie Informations- und Kommunikationstechnologien behandelt werden (wie z.B. Photovoltaik, Windkraftanlagen, Brennstoffzellen, Energiespeichersysteme, Datenspeicher- und Serversysteme, etc.). Vor allem die Wirtschaft und Technologieunternehmen sind zunehmend von Risiken einer unsicheren Rohstoffversorgung betroffen, so dass nicht nur betriebliche Rohstoffri... (weiter siehe Digicampus)

#### **Kurs Innovationen entwickeln (Kurs)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Teilnehmer:innen gewinnen einen Überblick zu Kreativtechniken und Innovationsprozessen und ein Verständnis dazu, was sich hinter den gängigen Methoden und Techniken verbirgt und inwiefern KI zu diesen Beiträgen kann. Zudem werden förderliche Rahmenbedingungen für Kreativität, Innovation im Team und in Organisationen behandelt. Die Themen im Kurs werden durch praktische Erfahrungen und Beispiele aus der Kreativ- und der Startupszene ergänzt. Lerninhalt und Details siehe Digicampus.

#### **Lektürekurs "Große Werke der Mensch-Umweltbeziehungen." (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Übung ist in Ergänzung zur Vorlesung "Große Werke der Mensch-Umweltbeziehungen" angelegt. Kann aber auch individuell belegt werden bzw. im Modul mit einer den Modulanforderungen entsprechenden anderen Vorlesung kombiniert werden. Im Zentrum jeder Sitzung steht der jeweilige Text, der in der Vorlesung besprochen wird. Es wird erwartet, dass Studierende den jeweiligen Text ganz bzw. in Ausschnitten gelesen haben, sich rege an der Diskussion beteiligen und über das Semester verteilt kurze schriftliche Aufgaben erledigen. Die Studienleistung wird im Portfolio erbracht.

#### **M10.2D - BacEWS-ZFM3-EP-2- Erlebnispädagogische Theorien und Modelle (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Hinweis Master Umweltethik: Nur im Zusatzmodul Erlebnispädagogik zugelassene Personen können an diesem Seminar teilnehmen und Modul 7/Modul 8 mit Seminararbeit ablegen. Seminarinhalt: Aufbauend auf M10.1B werden im Seminar weitere Theorien und Modelle, die für die Durchführung und Begleitung erlebnispädagogischer Maßnahmen wichtig sind, erarbeitet. Durch praxisexemplarische Übungen wird erlebnispädagogische Prozessplanung in Gestaltung und Durchführung erfahren. Ziel des Seminars ist es, die Kompetenz zur Ausübung erlebnispädagogischer Settings zu festigen.

**MA Vertiefung Gesundheits-, Umwelt-, Wissenschaftskommunikation: Wissen Filmhelden (nichts) vom Klimawandel? Wirkungsstudien zu Formen der Nachhaltigkeits- und Umweltkommunikation in fiktionalen Erzählungen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das intensive Erleben von fiktionalen Erzählungen kann unter anderem ermöglichen, dass wir in Problemfelder eintauchen, die wir sonst abstrakt und weit entfernt wahrnehmen. Etwa für die Auseinandersetzung mit Klimawandel(-folgen) ist ihre Wirkung auf Rezipierende entsprechend hochinteressant. In dem Vertiefungsseminar untersuchen wir, in welcher zeitlichen Intensität und Eindeutigkeit nachhaltige Handlungen oder Klimawandelinformationen in konkreten fiktionalen Erzählungen abgebildet sein müssen, um von Rezipierenden wahrgenommen zu werden und persuasive Wirkung zu entfalten. Dazu führt das Vertiefungsseminar mithilfe zahlreicher praktischer Beispiele die relevantesten theoretischen Perspektiven (u.A. Entertainment-Education, Narrative Persuasion) ein. Auf Grundlage dieser bearbeiten wir Klimafiktionen, entwickeln ein Experimentaldesign und führen gemeinsam eine eigene kleine empirische Wirkungsstudie durch. Prüfungsleistung: Portfolio (Umweltethik: Seminarleistung + Hausarbeit)... (weiter siehe Digicampus)

**Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Blockseminar der Lehrbeauftragten Sibylle Zavala-Kugler (Dipl.-Ing., Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitsberaterin & Biologin) für den MA Umweltethik. Termine: Freitag, 16.05.2025 Freitag, 23.05.2025 Samstag, 24.05.2025 jeweils von 9 bis 17 Uhr mit einer Stunde Mittagspause von 12 bis 13 Uhr Ziel ist es, den Studierenden eine fundierte Basis über die EU-Nachhaltigkeitsberichtspflicht zu vermitteln. Neben dem Verständnis der Anforderungen und Implementierung liegt der Fokus auf ethischen Analysen. Somit soll die kritische Betrachtung der moralischen Verpflichtung und der tatsächlichen Umsetzung in Unternehmen geschult werden. Zusammenfassend ergeben sich folgende Lernziele sowie zu vermittelnde Kompetenzen: • Regulatorisches Verständnis: Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über die EU-Regularien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung und können diese im Kontext anderer Standards einordnen. • Praktische Umsetzungskompetenz: Die Studierenden erlernen Grundlagen zur Implementierung der Be... (weiter siehe Digicampus)

**Polarisierte Gesellschaften? (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Seminar greift die aktuelle soziologische Debatte zur Frage nach Gründen, Bestehen und Ausmaß gesellschaftlicher Polarisierung in Deutschland auf. Im Seminar erfolgt eine Vorstellung und Diskussion diesbezüglicher soziologischer Forschungen. Insgesamt soll ein vertieftes analytisches Verständnis der gegenwärtigen gesellschaftlichen Wandlungsprozesse jenseits vorschneller medialer Debatten erarbeitet werden. Diskutiert werden u.a. die stark rezipierte Studie von Amlinger, Carolin/Nachtweih, Oliver (2022): Gekränkte Freiheit: Aspekte des libertären Autoritarismus. Frankfurt/Main: Suhrkamp, Heinz Budes Analyse der "Gesellschaft der Angst", die Forschungen von Steffen Mau u.a. zu "Triggerpunkten" (2023); Frankenberg, Günter/Heitmeyer, Wilhelm (Hg.) (2022): Treiber des Autoritären: Pfade von - Entwicklungen zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Frankfurt/Main: Campus u.a. mehr. In Auseinandersetzung mit diesen Beiträgen soll diskutiert werden: - inwiefern gegenwärtig von einer gesellschaftlic... (weiter siehe Digicampus)

**Proseminar Von der Pennsylvania Railroad zum Dust Bowl: Umwelt, Kapital und Konflikt in den USA**

(Proseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Um die künstliche Produktion von Lachs in eigens dafür konstruierten Brutstationen, sogenannten hatcheries, massiv auszuweiten und so die Stabilität der Fischbestände im nordwestlichen Pazifik für den Export besonders nach Europa zu sichern, zeichnete der demokratische Abgeordnete William Sulzer bei einer Anhörung im U.S.-

Kongress im Jahre 1902 ein dramatisches Bild. Sollten sich die Abgeordneten gegen eine Ausweitung von hatcheries in Alaska, dem 1867 vom russischen Zarenreich erworbenen U.S. Territorium, entscheiden, so drohe nichts weniger als eine vollständige Auslöschung der Spezies. Dem Lachs, so argumentierte Sulzer, stehe das gleiche Schicksal bevor wie etwa den atlantischen Fischbeständen oder dem Bison, deren Bestände im Laufe des 19. Jahrhunderts dramatisch reduziert worden waren. Könnte so Umweltschutz im Schatten industrieller Expansion aussehen? In der Tat wurden zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Folgen unübersehbar, die mit der rasanten Industrialisierung der Vereinigte... (weiter siehe Digicampus)

**Soziologische Perspektiven und gesellschaftlicher Wandel** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Vorlesung knüpft an die im ersten Semester gehaltene Einführung in grundlegende Theorieperspektiven der Soziologie an und stellt aktuellere Theorieentwicklungen der letzten Jahrzehnte vor. Dabei spielen Fragen des derzeitigen gesellschaftlichen Wandels eine wichtige Rolle.

**Prüfung**

**KTH-6100 Gesamtmodulprüfung**

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

<b>Modul KTH-6200: Pflichtmodul M9: Masterarbeit</b> <i>Compulsory Module M9: Master Thesis</i>		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jochen Ostheimer		
<b>Inhalte:</b> Wissenschaftliche Umweltethik wird zum großen Teil textbasiert betrieben. Unter Betreuung eines/r DozentIn des MA Umweltethik erstellen die Studierenden eine wissenschaftliche Masterarbeit.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage,  - eine umweltethisch relevante Fragestellung aus einer der am Studiengang beteiligten Disziplinen selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.		
<b>Bemerkung:</b> Die Masterarbeit gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet wird. Die Erstkorrektur übernimmt der Betreuer der Masterarbeit, der Zweitkorrektor kann von der/dem Studierenden ausgewählt werden.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: M9: Masterarbeit</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>ECTS/LP:</b> 30.0		
<b>Prüfung</b> <b>KTH-6200 Masterarbeit</b> Masterarbeit / Prüfungsdauer: 6 Monate, benotet		